



LÖWEN

NEWS



16. Spieltag | Dienstag, 27. November 2012 | 17.30 Uhr | Allianz Arena
TSV 1860 München – SC Paderborn 07

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





Liebe Löwen!

Ich begrüße Sie zu unserem Heimspiel gegen den SC Paderborn. Ein herzliches Willkommen gilt auch unseren Gästen aus Ostwestfalen, dem Team von Trainer Stephan Schmidt und allen Fans, die am Dienstagabend den langen Weg nach München gemacht haben.

Heute heißt es „Schmidt gegen Schmidt“. Denn nachdem zuletzt Erfolge ausblieben und die sportliche Entwicklung stagnierte, haben wir uns nach der Niederlage gegen den 1.FC Köln für einen neuen Trainer entschieden. Unser Chefcoach Alexander Schmidt ist ein echter Löwe, der seit elf Jahren im Verein arbeitet und unsere

Mannschaft, unsere Talente sowie die Zweite Liga bestens kennt.

Im letzten Jahr haben wir unserem neuen Cheftrainer ermöglicht, parallel zu seinem Engagement bei den Profis den Fußballlehrer zu machen. Eine Investition in die Zukunft von Alex Schmidt, die sich auch für den TSV 1860 bezahlt machen soll. Denn wir trauen ihm zu, dass er seine Chance nutzt. Mit der Entwicklung der U21 hat er sein Können bereits unter Beweis gestellt und unser junges unerfahrenes Team im Laufe der Saison zur Spitzenmannschaft geformt.

Mit den Profis trainiert er jetzt rund zehn Tage. Dabei haben wir erste gute Eindrücke gewonnen und wünschen

uns, dass er diese mit Erfolgen in der Liga bestätigen kann. Seine Einstellung, die Stärken unserer Spieler zu stärken ist ganz richtig und wichtig.

Wir setzen natürlich weiterhin auf Ihre starke Unterstützung im Stadion, die die Mannschaft jetzt braucht, um wieder erfolgreich zu sein! Gemeinsam, und mit einem Sieg gegen Paderborn, können wir das schaffen.

Herzlichst, Ihr



Robert Schäfer,
Geschäftsführer

DER SPIELTAG

- 5 DIE MANNschaften** Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 ZWEI IM DIREKTEN VERGLEICH** Guillermo Vallori vs. Christian Strohdiek
- 10 VORRUNDENSPIELPLAN** Alle Partien und Ergebnisse auf einen Blick
- 12 DIE LÖWEN VON A-Z** Aktuelle Statistik, Tabellen und Ergebnisse
- 16 RUND UM DIE SPIELE** Stadionplan, Infos und Preise zur Allianz Arena

LÖWEN LIVE

- 22 BUNTES** Hamada Iraki legt Ämter nieder / Jimmy Hartwig zu Besuch
- 24 POSTER ZUM HERAUSNEHMEN** Gabor Kiraly
- 27 A-JUNIOREN** 0:2-Rückstand im Derby wett gemacht / Tabellen der U-Teams
- 28 1860 II** Eine Niederlage zum Abschied / Wolfgang Schellenberg übernimmt

LÖWEN BUSINESS

- 30 SPONSOREN-PYRAMIDE** Die Partner des TSV 1860 München
- 32 BUSINESS SEAT** Partner der Woche

FAN TRIBÜNE

- 34 SERIE 50 JAHRE BUNDESLIGA** Die Attacke von Schäferhund Rex
- 36 GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG** Münchner Norden: Weiß-Blau und bunt
- 39 MITGLIEDERAKTION** Gesucht das 20.000. Mitglied / Jugendbus
- 40 REGION 12** Jahresversammlung in Gleißenberg
- 42 NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL** VfR Aalen
- 44 ÜBERNÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL** SSV Jahn Regensburg
- 46 DENKSPORT** Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)



GEGNER SC PADERBORN 07:

Das Wunder von der Pader

Sie galten vor jeder Saison als Abstiegskandidat, mauserten sich vergangenes Jahr sogar zum Aufstiegs-kandidaten.



PORTRAIT ALEXANDER SCHMIDT:

Des eigenen Glückes ...

Seit elf Jahren ist er im Verein. Die Löwen-Führung ist davon überzeugt, dass sich der Trainer-Rookie durchsetzen wird.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

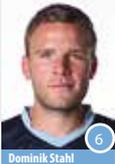
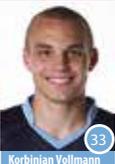
uhlsport.com



TSV 1860 München



SC Paderborn 07

Torhüter	 Gabor Kiraly 1	 Timo Ochs 22	 Vitus Eicher 30			
	Abwehr	 Moritz Volz 2	 Grzegorz Wojtkowiak 3	 Guillermo Vallori 5	 Necat Aygün 13	
		 Chris Wolf 24	 Christopher Schindler 26	 Arne Feick 27	 Kodjovi Koussou 31	
 Manuel Bühler 32		 Christoph Rech 34	 Phillipp Steinhart 36			
Mittelfeld	 Kai Bülow 4	 Dominik Stahl 6	 Daniel Bierofka 7	 Maximilian Nicu 8	 Liridon Voca 17	
	 Sebastian Maier 19	 Stefan Wannenwetsch 20	 Grigoris Makos 21	 Daniel Halfar 28	 Korbinian Vollmann 33	
	Angriff	 Moritz Stoppeikamp 10	 Benjamin Lauth 11	 Marin Tomasov 14		
 Ismael Blanco 18		 Bobby Wood 23	 Markus Ziereis 29			
Trainer		 Alexander Schmidt Cheftrainer	 Denis Bushuev Co-Trainer	 Markus Schroth Co-Trainer	 Jürgen Wittmann Torwart-Trainer	

Torhüter	 Lukas Kruse 1	 Sebastian Lange 12	 Nico Burchert 19		
	Abwehr	 Manuel Gulde 3	 Patrick Ziegler 5	 Jens Wemmer 7	
		 Christian Strohdiek 13	 Tobias Feisthammel 22	 Markus Palonis 23	
 Tim Welker 28		 Jens Wissing 30			
Mittelfeld	 Diego Demme 4	 Manuel Zeitz 6	 Mario Vrancic 8	 Thomas Bertels 14	
	 Alban Meha 17	 Markus Krösche 18	 Christian Rasche 20	 Daniel Brückner 21	
	 Niclas Erlbeck 24	 Massimo Ornatelli 26	 Tobias Kempe 27		
Angriff	 Philipp Hofmann 9	 Deniz Yilmaz 10	 David Poljanec 11	 Deniz Naki 31	
	Trainer	 Stephan Schmidt Cheftrainer	 Asif Saric Co-Trainer	 Frederik Göbbling Torwart-Trainer	 Tobias Stock Koordinationstrainer

Das Wunder von der Pader geht weiter



Sie gelten vor jeder Saison als Abstiegs kandidat. Obwohl die Gründe auf der Hand lagen, mauserte sich der SC Paderborn 07 schon in der vergangenen Spielzeit als Überraschungsteam zu einem Geheimtipp für den Aufstieg in die Bundesliga. Trotz des großen Aderlasses scheint eine Wiederholung möglich.

Die Verantwortlichen drücken auf die Euphoriebremse, nachdem der Umbruch im Sommer überraschend gut gelungen ist. Mit 21 erzielten Toren nach dem 14. Spieltag stellen die Domstädter sogar die viert erfolgreichste Offensive der Zweiten Liga. Der SC Paderborn 07 hat allen Unkenrufen zum Trotz bisher enormes Potential gezeigt, ist auf dem besten Wege, an die erfolgreiche Vorsaison anzuknüpfen, als man lange um den Bundesliga-Aufstieg mitspielte.

Trainer & Umfeld

Erfolgstrainer Roger Schmidt wechselte nach Rang fünf in der Vorsaison, im Sommer für viele überraschend zu Red Bull Salzburg. Trotzdem blieben Präsident Wilfried Finke und Sportmanager Michael Born gelassen und präsentierten mit Cheftrainer Stephan Schmidt ein neues Gesicht im Profifußball. „Er hat in den Gesprächen als Fußballfachmann und als Persönlichkeit überzeugt“, sagte Finke und war sich sicher, dass „er die gute Arbeit der vergangenen Saison fortsetzen und unsere junge Mannschaft erfolgreich führen wird.“

Trotz großer Fußstapfen, in die Stephan Schmidt nach der Rekordsaison unter Namensvetter Roger trat, kam der ehemalige Wolfsburger U19-Trainer mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen nach Ostwestfalen: „Der SC Paderborn ist bekannt dafür, dass er jungen Trainern in einem familiären Umfeld eine Chance im Profifußball gibt. Dieses Vertrauen habe ich von Anfang an gespürt.“ Die bisherigen Ergebnisse geben ihm Recht. Auch seine Spieler sind von ihrem neuen Coach überzeugt: „Er hat eine gute Spielphilosophie und pflegt eine klare Ansprache“, so Kapitän Markus Krösche.



Auswärts ist der SCP besonders stark. Hier bejubelt Manuel Gulde das Siegtor in Aalen.

Zu- & Abgänge

Personell gab es einen kleinen Umbruch vor der Saison. 13 Abgänge und 13 Neuzugänge hatte der SCP im Laufe der Transferperiode im Sommer zu vermelden. Mit den Manddeckern Florian Mohr und Sören Gonther sowie mit dem Sechser Enis Alushi gingen drei Stammkräfte, die seit 2008 ein sicheres Defensivbollwerk gebildet hatten. Auch der Abgang von Torjäger Nick Proschwitz (Hull City A.F.C.) schmerzte die Ostwestfalen sehr. Aber es gelang Trainer Stephan Schmidt blendend, die Neuzugänge in die Mannschaft zu integrieren. So nahm Diego Demme den Platz von Enis Alushi ein. Und mit Tobias Feisthammel, Mario Vrancic und Deniz Yilmaz kamen in den ersten beiden Spielen noch drei weitere Neuzugänge zum Zug. Der prominenteste Transfer war sicherlich die Verpflichtung von U19-Europameister Deniz Naki vom FC St. Pauli. Da aktuell alle Ersatzkeeper verletzt sind, hat sich der Verein entschlossen, mit Daniel Lück noch einen Torhüter zu verpflichten, um auf einen möglichen Ausfall

von Stammkeeper Lukas Kruse reagieren zu können. Ausgerechnet Rechtsverteidiger Jens Wemmer, der bisher alle 14 Partien in dieser Spielzeit über die komplette Distanz bestritten hatte, fällt wegen einem Haarriss im Schambeinbereich vorerst aus (siehe „Der Leader“ S. 7).

Form & Ziele

Der SC Paderborn präsentiert sich derzeit stabil und gut in Form. Allerdings möchte das Team von der Pader von einem möglichen Aufstieg nichts wissen. Bescheidenheit ist beim SCP Trumpf. Gerade auswärts zeigten sich die Ostwestfalen sehr stark – in der Auswärtstabelle ist man derzeit Spitzenreiter. Trotzdem kritisierte Trainer Schmidt die situativ fehlende Grundordnung: „Wir haben zu große Lücken zwischen den Mannschaftsteilen. In solchen Momenten müssen wir ruhiger und besonnener im taktischen Bereich sein.“ Der Grund für den Mangel an Souveränität liegt nicht im Fehlen eines echten Führungsspielers, „sondern ist einfach ein Erfahrungsprozess einer jungen Mannschaft.“

DER VEREIN

Anschrift

SC Paderborn 07
33104 Paderborn
Paderborner Str. 89
Telefon: 05251 - 877 19 - 07
Fax: 05251 - 877 19 - 99
Homepage: www.scpaderborn07.de
Email: info@scpaderborn07.de
Facebook: www.facebook.com/meinSCP
Fanshop: www.fanshop-scp.de

Daten

Gründungsdatum: 14. August 1907
Mitgliederzahl: 1.828 (30.06.2012)

Vereinsfarben: Blau-Schwarz

Funktionen

Präsident: Wilfried Finke
Geschäftsführender Vizepräsident: Martin Hornberger
Vizepräsident: Josef Ellebracht
Aufsichtsratsvorsitzender: Elmar Volkmann
Leiter Finanzen und Controlling: Gerrit Meinke
Leiter Organisation: Michael Rickers
Manager Sport: Michael Born
Veranstaltungsmanager: Jürgen Lutter

Pressesprecher: Matthias Hack
Leiter Nachwuchsleistungszentrum: René Müller
Vereinsärzte: Dr. Hans-Walter Hemmen, Dr. Matthias Porsch, Dr. Thomas Teßbarek

Stadion

Benteler-Arena: 15.000 Plätze
(5.800 Sitz-, 9.200 Stehplätze)

Bilanz 2. Liga

218 Spiele, 77 Siege, 80 Niederlagen,
61 Unentschieden, Torverhältnis
264:287.

DER KADER

Nr.	Spieler	Geburtsdatum	Nation	Minuten	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Lukas Kruse	09.07.1983		1260	0	2	0	0
12	Sebastian Lange	16.10.1987		0	0	0	0	0
19	Nico Burchert	24.06.1987		0	0	0	0	0
33	Daniel Lück	18.05.1991		0	0	0	0	0
3	Manuel Gulde	12.02.1991		691	1	1	0	0
5	Patrick Ziegler	09.02.1990		42	0	0	0	0
7	Jens Wemmer	31.10.1985		1260	0	2	0	0
13	Christian Strohdiek	22.01.1988		1246	0	3	0	0
22	Tobias Feisthammel	22.02.1988		584	0	1	0	0
23	Markus Palionis	12.05.1987		0	0	0	0	0
28	Tim Welker	08.09.1993		1	0	0	0	0
30	Jens Wissing	02.01.1988		65	0	1	0	0
4	Diego Demme	21.11.1991		647	0	2	0	1
6	Manuel Zeitz	01.08.1990		559	2	2	0	1
8	Mario Vrancic	23.05.1989		1117	2	4	0	0
14	Thomas Bertels	05.11.1986		914	0	2	0	0
17	Alban Meha	26.04.1986		846	2	3	0	0
18	Markus Krösche	17.09.1980		562	0	2	0	0
20	Christian Rasche	18.10.1992		0	0	0	0	0
21	Daniel Brückner	14.02.1981		877	0	3	0	0
24	Niclas Erlbeck	10.01.1993		0	0	0	0	0
26	Massimo Ornatelli	17.01.1986		99	0	1	0	0
27	Tobias Kempe	27.06.1989		824	3	3	0	0
9	Philipp Hofmann	30.03.1993		847	5	2	0	0
10	Deniz Yilmaz	26.02.1988		888	3	0	0	0
11	David Poljanec	27.11.1986		0	0	0	0	0
31	Deniz Naki	09.07.1989		483	2	0	0	0

DER TRAINER

Stephan Schmidt

Geboren: 19.08.1976
Nation: Deutschland
Seit 1. Juli 2012 Cheftrainer beim SC Paderborn
Bilanz: 14 Punktspiele (6 Siege, 4 Unentschieden, 4 Niederlagen)



ZAHLEN UND FAKTEN

DIE LETZTEN ZEHN SPIELZEITEN

Saison	Liga	Pl.	Tore	Pkt.
2002/03	RL Nord	8	58:49	47
2003/04	RL Nord	3	56:40	62
2004/05	RL Nord	2	63:40	70
2005/06	2. Bundesliga	9	46:40	46
2006/07	2. Bundesliga	11	32:41	42
2007/08	2. Bundesliga	17	33:54	31
2008/09	3. Liga	3	68:38	68
2009/10	2. Bundesliga	5	49:49	51
2010/11	2. Bundesliga	12	32:47	39
2011/12	Bundesliga	5	51:42	61

DIE LETZTEN ZEHN BEGEGNUNGEN

Rg	Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1	2. Liga	VfR Aalen	A	0:1 (0:0)
2	2. Liga	1. FC Kaiserslautern	H	1:1 (0:0)
3	2. Liga	Jahn Regensburg	A	2:0 (1:0)
4	2. Liga	1. FC Union Berlin	A	1:0 (0:0)
5	2. Liga	FC St. Pauli	H	1:1 (0:0)
6	2. Liga	FSV Frankfurt	A	1:1 (0:0)
7	2. Liga	1. FC Köln	H	1:2 (0:1)
8	2. Liga	FC Energie Cottbus	A	1:2 (0:0)
9	2. Liga	SV Sandhausen	H	3:0 (0:0)
10	2. Liga	FC Erzgebirge Aue	A	1:0 (0:0)

DER LEADER

Jens Wemmer ist „Mister Zuverlässig“ beim SCP



Er ist nicht nur ein Führungsspieler beim SC Paderborn, sondern gilt als „Mister Zuverlässig“: Jens Wemmer (27) versäumte seit dem 8.

Mai 2011 kein Spiel mehr für den SCP, fehlte zum letzten Mal, als der Trainer noch Andre Schubert hieß. Krankheitsbedingt war ein Einsatz des Rechtsverteidigers damals nicht möglich. Nach 34 Spielen in der vergangenen Saison hat Wemmer in dieser Spielzeit noch keine Minute versäumt. „Ich arbeite hart dafür“, sagt der in Aurich in Ostfriesland geborene Profi. „Wenn ich gesund bleibe und nicht gesperrt werde, sollte sich daran nicht viel ändern.“

2008 hatte Pavel Dotchev Wemmer als Rechtsaußen vom VfL Wolfsburg II geholt. Begonnen hatte der Ostfrieser mit dem Fußballspielen beim TuS Sandhorst. Über die SpVg Aurich führte der Weg zur Amateurmansschaft von Werder Bremen. 2005 wechselte er dann in die VW-Stadt, wo er aber erst in der Saison 2007/2008 regelmäßig zum Einsatz kam. Gleich in der ersten Partie nach seinem Wechsel zum SCP gab er 2008 sein Debüt in der Dritten Liga für die Ostwestfalen, stieg am Ende der Spielzeit mit dem Klub in die Zweite Liga auf.

Mittlerweile hat der frühere Stürmer seine Position rechts in der Vierer-Abwehrkette gefunden, gibt den modernen Außenverteidiger mit viel Zug zum gegnerischen Tor. Seine enorme Schnelligkeit hilft ihm dabei.

Wie wichtig er für den SC Paderborn ist, zeigt nicht nur seine vorzeitige Vertragsverlängerung im letzten Herbst um fast vier Jahre bis zum Sommer 2015. Als Markus Krösche wegen Rückenproblemen ausfiel, übernahm Wemmer die Kapitänsbinde. „Diese Verantwortung trage ich gern. Entscheidend ist, dass man sich dabei immer noch auf das eigene Spiel konzentriert“, erzählt der Dauerbrenner.

Zwei im direkten VERGLEICH

Beide sind über 1,90 Meter groß, machen hinten dicht. Wer ist der bessere Innenverteidiger, Löwe Guillermo Vallori oder der Paderborner Christian Strohdiek?

www.tsv1860.de



CHRISTIAN STROHDIEK

Geboren am	22.01.1988
Land	Deutschland
Größe	192 cm
Gewicht	85 kg
Position	Abwehr
Trikotnummer	13
Im Verein seit	01.07.2000
Zweitligaspiele	76
Zweitligatore	1



GUILLERMO VALLORI

Geboren am	24.06.1982
Land	Spanien
Größe	191 cm
Gewicht	84 kg
Position	Abwehr
Trikotnummer	5
Im Verein seit	30.01.2012
Zweitligaspiele	24
Zweitligatore	4

PÄSSE		FLANKEN		ZWEIKÄMPFE					
Gesamt	562	Gesamt	0	Gesamt	274	in der Luft	137	am Boden	137
88,6	11,4			67,5	32,5	68,6	31,3	66,4	33,6
■ angekommen in %		■ angekommen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %	

PÄSSE		FLANKEN		ZWEIKÄMPFE					
Gesamt	663	Gesamt	1	Gesamt	230	in der Luft	104	am Boden	126
84,2	15,8			58,3	41,7	62,5	37,5	54,8	45,2
■ angekommen in %		■ angekommen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %		■ gewonnen in %	

Einsätze	13
Einsätze Startelf	13
Spielminuten	1130
Einwechslungen	0
Auswechslungen	1
Ballkontakte	808

Gelbe Karten	5
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	16
Gefoult worden	15

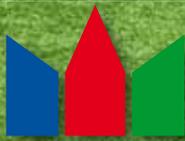
Tore	Kopf				li. Fuß				re. Fuß				andere				Gesamt			
Assists	1	0	1	0	2															
Torschüsse					9															
Torschussbeteiligung					12															
Eigentore					0															
Elfmeter					0															
Elfmeter verwandelt					0															

Einsätze	14
Einsätze Startelf	14
Spielminuten	1246
Einwechslungen	0
Auswechslungen	1
Ballkontakte	915

Gelbe Karten	3
Gelb-Rote Karten	0
Rote Karten	0
Fouls	21
Gefoult worden	31

Tore	Kopf				li. Fuß				re. Fuß				andere				Gesamt			
Assists	0	0	0	0	0															
Torschüsse					4															
Torschussbeteiligung					11															
Eigentore					0															
Elfmeter					1															
Elfmeter verwandelt					0															

**Deutschlands
große legale
Sportwette**



ODDSET
DIE SPORTWETTE

DIE BUNDESLIGA BEI ODDSET.

**Aktuelle
Infos und
Quoten in
allen LOTTO-
Annahme-
stellen**



Ihr Spiel in guten Händen.

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de



VORRUNDENSPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2012/2013



1. Spieltag, 03.08.2012 – 06.08.2012

03.08.12	18:00	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	2:2
03.08.12	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	0:0
03.08.12	20:30	Hertha BSC	–	SC Paderborn 07	2:2
04.08.12	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	Jahn Regensburg	1:0
04.08.12	15:30	VfL Bochum 1848	–	SG Dynamo Dresden	2:1
05.08.12	13:30	MSV Duisburg	–	VfR Aalen	1:4
05.08.12	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FSV Frankfurt 1899	1:1
05.08.12	15:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Köln	1:0
06.08.12	20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	3:3

2. Spieltag, 10.08.2012 – 13.08.2012

10.08.12	18:00	1. FC Köln	–	SV Sandhausen 1916	1:1
10.08.12	18:00	VfR Aalen	–	1. FC Kaiserslautern	1:2
10.08.12	20:30	FC Energie Cottbus	–	FC Erzgebirge Aue	3:0
11.08.12	13:00	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	4:0
11.08.12	15:30	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	1:1
12.08.12	13:30	1. FC Union Berlin	–	Eintr. Braunschweig	0:1
12.08.12	13:30	Jahn Regensburg	–	MSV Duisburg	2:0
12.08.12	15:30	FSV Frankfurt 1899	–	Hertha BSC	3:1
13.08.12	20:15	SG Dynamo Dresden	–	TSV 1860 MÜNCHEN	2:2

3. Spieltag, 24.08.2012 – 27.08.2012

24.08.12	18:00	Hertha BSC	–	Jahn Regensburg	2:1
24.08.12	18:00	Eintr. Braunschweig	–	SC Paderborn 07	2:1
24.08.12	18:00	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Union Berlin	2:0
25.08.12	13:00	MSV Duisburg	–	SG Dynamo Dresden	1:3
25.08.12	13:00	FC Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	2:0
26.08.12	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:0
26.08.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	VfR Aalen	0:1
26.08.12	13:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	0:2
27.08.12	20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	2:0

4. Spieltag, 31.08.2012 – 03.09.2012

31.08.12	18:00	1. FC Köln	–	FC Energie Cottbus	0:1
31.08.12	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	MSV Duisburg	3:0
31.08.12	18:00	SG Dynamo Dresden	–	1. FC Kaiserslautern	1:3
01.09.12	13:00	FC St. Pauli	–	SV Sandhausen 1916	2:1
01.09.12	13:00	VfR Aalen	–	Eintr. Braunschweig	0:3
02.09.12	13:30	SC Paderborn 07	–	FC Ingolstadt 04	1:3
02.09.12	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
02.09.12	13:30	Jahn Regensburg	–	VfL Bochum 1848	0:1
03.09.12	20:15	1. FC Union Berlin	–	Hertha BSC	1:2

5. Spieltag, 14.09.2012 – 17.09.2012

14.09.12	18:00	VfL Bochum 1848	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:0
14.09.12	18:00	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	2:1
14.09.12	18:00	FC Energie Cottbus	–	FSV Frankfurt 1899	2:2
15.09.12	13:00	Eintr. Braunschweig	–	Jahn Regensburg	1:0
15.09.12	13:00	SV Sandhausen 1916	–	SG Dynamo Dresden	1:1
16.09.12	13:30	Hertha BSC	–	VfR Aalen	2:0
16.09.12	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	2:1
16.09.12	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	0:1
17.09.12	20:15	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	0:0

6. Spieltag, 21.09.2012 – 23.09.2012

21.09.12	18:00	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	2:1
21.09.12	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	2:1
21.09.12	18:00	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	2:0
22.09.12	13:00	1. FC Kaiserslautern	–	Hertha BSC	1:1
22.09.12	13:00	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen 1916	3:0
22.09.12	13:00	Jahn Regensburg	–	FC Energie Cottbus	0:1
23.09.12	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	Eintr. Braunschweig	1:1
23.09.12	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 04	0:1
23.09.12	13:30	MSV Duisburg	–	VfL Bochum 1848	0:0

7. Spieltag, 25.09.2012 / 26.09.2012

25.09.12	17:30	1. FC Köln	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
25.09.12	17:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	0:1
25.09.12	17:30	FC Energie Cottbus	–	SC Paderborn 07	2:1
25.09.12	17:30	SV Sandhausen 1916	–	Jahn Regensburg	1:2
26.09.12	17:30	Hertha BSC	–	SG Dynamo Dresden	1:0
26.09.12	17:30	Eintr. Braunschweig	–	MSV Duisburg	3:0
26.09.12	17:30	FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
26.09.12	17:30	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	1:1
27.09.12	20:15	VfL Bochum 1848	–	1. FC Kaiserslautern	1:2

8. Spieltag, 28.09.2012 – 01.10.2012

28.09.12	18:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Köln	1:2
28.09.12	18:00	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt 1899	3:0
28.09.12	18:00	Jahn Regensburg	–	FC St. Pauli	3:0
29.09.12	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	SV Sandhausen 1916	4:0
29.09.12	13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Energie Cottbus	3:1
30.09.12	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Eintr. Braunschweig	1:1
30.09.12	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC Erzgebirge Aue	3:1
30.09.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Ingolstadt 04	1:1
01.10.12	20:15	MSV Duisburg	–	Hertha BSC	2:2

9. Spieltag, 05.10.2012 – 08.10.2012

05.10.12	18:00	Hertha BSC	–	TSV 1860 MÜNCHEN	3:0
05.10.12	18:00	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	2:2
05.10.12	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	1:1
06.10.12	13:00	Eintr. Braunschweig	–	VfL Bochum 1848	3:0
06.10.12	13:00	FC Energie Cottbus	–	MSV Duisburg	0:1
07.10.12	13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
07.10.12	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SSV Jahn Regensburg	3:1
07.10.12	13:30	SV Sandhausen 1916	–	VfR Aalen	1:0
08.10.12	20:15	1. FC Köln	–	SG Dynamo Dresden	1:1

10. Spieltag, 19.10.2012 – 22.10.2012

19.10.12	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen 1916	3:1
19.10.12	18:00	MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	0:2
19.10.12	18:00	VfL Bochum 1848	–	Hertha BSC	0:2
20.10.12	13:00	SG Dynamo Dresden	–	Eintr. Braunschweig	0:2
20.10.12	13:00	SSV Jahn Regensburg	–	1. FC Köln	2:3
21.10.12	13:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	1:1
21.10.12	13:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	1:0
21.10.12	13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	1:1
22.10.12	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Erzgebirge Aue	1:1

11. Spieltag, 26.10.2012 – 28.10.2012

26.10.12	18:00	1. FC Köln	–	1. FC Kaiserslautern	3:3
26.10.12	18:00	FC Ingolstadt 04	–	VfR Aalen	2:0
26.10.12	18:00	FC Energie Cottbus	–	TSV 1860 MÜNCHEN	1:0
27.10.12	13:00	Eintr. Braunschweig	–	Hertha BSC	1:1
27.10.12	13:00	FC Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum 1848	6:1
27.10.12	13:00	SV Sandhausen 1916	–	MSV Duisburg	0:2
28.10.12	13:30	FC St. Pauli	–	SG Dynamo Dresden	3:2
28.10.12	13:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	0:1
28.10.12	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SSV Jahn Regensburg	3:1

12. Spieltag, 02.11.2012 – 05.11.2012

02.11.12	18:00	Hertha BSC	–	FC Ingolstadt 04	0:0
02.11.12	18:00	Eintr. Braunschweig	–	SV Sandhausen 1916	2:1
02.11.12	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	SC Paderborn 07	0:2
03.11.12	13:00	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC St. Pauli	0:2
03.11.12	13:00	MSV Duisburg	–	FSV Frankfurt 1899	1:2
04.11.12	13:30	SG Dynamo Dresden	–	1. FC Union Berlin	0:2
04.11.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Energie Cottbus	2:2
04.11.12	13:30	VfR Aalen	–	1. FC Köln	2:0
05.11.12	20:15	1. FC Kaiserslautern	–	FC Erzgebirge Aue	4:1

13. Spieltag, 09.11.2012 – 12.11.2012

09.11.12	18:00	1. FC Köln	–	MSV Duisburg	0:0
09.11.12	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	Eintr. Braunschweig	1:1
09.11.12	18:00	SV Sandhausen 1916	–	Hertha BSC	1:6
10.11.12	13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
10.11.12	13:00	1. FC Union Berlin	–	VfR Aalen	0:0
11.11.12	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SSV Jahn Regensburg	3:2
11.11.12	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	TSV 1860 MÜNCHEN	0:1
11.11.12	13:30	FC Energie Cottbus	–	SG Dynamo Dresden	2:0
12.11.12	20:15	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	1:1

14. Spieltag, 16.11.2012 – 19.11.2012

16.11.12	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Energie Cottbus	1:0
16.11.12	18:00	SG Dynamo Dresden	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
16.11.12	20:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Köln	0:2
17.11.12	13:00	Eintr. Braunschweig	–	FC Ingolstadt 04	3:0
17.11.12	13:00	VfR Aalen	–	SC Paderborn 07	0:1
18.11.12	13:30	MSV Duisburg	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
18.11.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen 1916	5:2
18.11.12	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	1. FC Union Berlin	3:3
19.11.12	20:15	Hertha BSC	–	FC St. Pauli	1:0

15. Spieltag, 23.11.2012 – 25.11.2012

23.11.12	18:00	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	--
23.11.12	18:00	SC Paderborn 07	–	SG Dynamo Dresden	--
23.11.12	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	VfR Aalen	--
24.11.12	13:00	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
24.11.12	13:00	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Kaiserslautern	--
24.11.12	13:00	FC Energie Cottbus	–	Eintr. Braunschweig	--
25.11.12	13:30	FC St. Pauli	–	MSV Duisburg	--
25.11.12	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen 1916	--
25.11.12	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	Hertha BSC	--

16. Spieltag, 27.11.2012 – 29.11.2012

27.11.12	17:30	1. FC Kaiserslautern	–	SSV Jahn Regensburg	--
27.11.12	17:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	SC Paderborn 07	--
27.11.12	17:30	SG Dynamo Dresden	–	VfR Aalen	--
27.11.12	17:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	--
28.11.12	17:30	Eintr. Braunschweig	–	FC St. Pauli	--
28.11.12	17:30	MSV Duisburg	–	1. FC Union Berlin	--
28.11.12	17:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Erzgebirge Aue	--
28.11.12	17:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Energie Cottbus	--
29.11.12	20:15	Hertha BSC	–	1. FC Köln	--

17. Spieltag, 30.11.2012 – 03.12.2012

30.11.12	18:00	VfR Aalen	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
30.11.12	18:00	SSV Jahn Regensburg	–	SG Dynamo Dresden	--
01.12.12	13:00	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	--
01.12.12	13:00	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum 1848	--
01.12.12	13:00	FC Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen 1916	--
02.12.12	13:30	1. FC Köln	–	FC Ingolstadt 04	--
02.12.12	13:30	SC Paderborn 07	–	MSV Duisburg	--
02.12.12	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	Eintr. Braunschweig	--
03.12.12	20:15	FC Energie Cottbus	–	Hertha BSC	--





RÜCKRUNDENSPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2012/2013



18. Spieltag, 07.12.2012 – 10.12.2012

07.12.12	18:00	FSV Frankfurt 1899	–	SV Sandhausen 1916	--
07.12.12	18:00	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	--
07.12.12	18:00	VfR Aalen	–	MSV Duisburg	--
08.12.12	13:00	SC Paderborn 07	–	Hertha BSC	--
08.12.12	13:00	SG Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	--
09.12.12	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
09.12.12	13:30	FC Energie Cottbus	–	FC Ingolstadt 04	--
09.12.12	13:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	--
10.12.12	20:15	1. FC Köln	–	Eintr. Braunschweig	--

19. Spieltag, 14.12.2012 – 17.12.2012

14.12.12	18:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	--
14.12.12	18:00	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Köln	--
14.12.12	18:00	FC Erzgebirge Aue	–	FC Energie Cottbus	--
15.12.12	13:00	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	--
15.12.12	13:00	Hertha BSC	–	FSV Frankfurt 1899	--
16.12.12	13:30	MSV Duisburg	–	SSV Jahn Regensburg	--
16.12.12	13:30	VfL Bochum 1848	–	SC Paderborn 07	--
16.12.12	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	SG Dynamo Dresden	--
17.12.12	20:15	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	--

20. Spieltag, 01.02.2013 – 04.02.2013

03.02.13	13:30	FC St. Pauli	–	FC Energie Cottbus	--
03.02.13	13:30	1. FC Köln	–	FC Erzgebirge Aue	--
03.02.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	Hertha BSC	--
03.02.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen 1916	--
03.02.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Kaiserslautern	--
03.02.13	13:30	SC Paderborn 07	–	Eintr. Braunschweig	--
03.02.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	MSV Duisburg	--
03.02.13	13:30	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	--
03.02.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Ingolstadt 04	--

21. Spieltag, 08.02.2013 – 11.02.2013

10.02.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SG Dynamo Dresden	--
10.02.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	--
10.02.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	VfR Aalen	--
10.02.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	1. FC Köln	--
10.02.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	SSV Jahn Regensburg	--
10.02.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC St. Pauli	--
10.02.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	--
10.02.13	13:30	MSV Duisburg	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
10.02.13	13:30	Hertha BSC	–	1. FC Union Berlin	--

22. Spieltag, 15.02.2013 – 18.02.2013

17.02.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	VfL Bochum 1848	--
17.02.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	--
17.02.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Energie Cottbus	--
17.02.13	13:30	SC Paderborn 07	–	FC Erzgebirge Aue	--
17.02.13	13:30	VfR Aalen	–	Hertha BSC	--
17.02.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen 1916	--
17.02.13	13:30	FC St. Pauli	–	1. FC Köln	--
17.02.13	13:30	MSV Duisburg	–	1. FC Kaiserslautern	--
17.02.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	Eintr. Braunschweig	--

23. Spieltag, 22.02.2013 – 25.02.2013

24.02.13	13:30	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	--
24.02.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	SG Dynamo Dresden	--
24.02.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	MSV Duisburg	--
24.02.13	13:30	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt 1899	--
24.02.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	--
24.02.13	13:30	Hertha BSC	–	1. FC Kaiserslautern	--
24.02.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	SSV Jahn Regensburg	--
24.02.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	SC Paderborn 07	--
24.02.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--

24. Spieltag, 01.03.2013 – 04.03.2013

03.03.13	13:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	--
03.03.13	13:30	MSV Duisburg	–	Eintr. Braunschweig	--
03.03.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum 1848	--
03.03.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Ingolstadt 04	--
03.03.13	13:30	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	--
03.03.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	FC Erzgebirge Aue	--
03.03.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	Hertha BSC	--
03.03.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	SV Sandhausen 1916	--
03.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	--

25. Spieltag, 08.03.2013 – 11.03.2013

10.03.13	13:30	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	--
10.03.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
10.03.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	1. FC Union Berlin	--
10.03.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SG Dynamo Dresden	--
10.03.13	13:30	Hertha BSC	–	MSV Duisburg	--
10.03.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	--
10.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfR Aalen	--
10.03.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	--
10.03.13	13:30	FC St. Pauli	–	SSV Jahn Regensburg	--

26. Spieltag, 15.03.2013 – 18.03.2013

17.03.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	Hertha BSC	--
17.03.13	13:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen 1916	--
17.03.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	1. FC Köln	--
17.03.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	--
17.03.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	Eintr. Braunschweig	--
17.03.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	--
17.03.13	13:30	SC Paderborn 07	–	FSV Frankfurt 1899	--
17.03.13	13:30	MSV Duisburg	–	FC Energie Cottbus	--
17.03.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FC Erzgebirge Aue	--

27. Spieltag, 28.03.2013 – 01.04.2013

31.03.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	VfR Aalen	--
31.03.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	1. FC Kaiserslautern	--
31.03.13	13:30	1. FC Köln	–	SSV Jahn Regensburg	--
31.03.13	13:30	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	--
31.03.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
31.03.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Union Berlin	--
31.03.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	SG Dynamo Dresden	--
31.03.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	MSV Duisburg	--
31.03.13	13:30	Hertha BSC	–	VfL Bochum 1848	--

28. Spieltag, 05.04.2013 – 08.04.2013

07.04.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FC Energie Cottbus	--
07.04.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Erzgebirge Aue	--
07.04.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	--
07.04.13	13:30	MSV Duisburg	–	SV Sandhausen 1916	--
07.04.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	--
07.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	--
07.04.13	13:30	Hertha BSC	–	Eintr. Braunschweig	--
07.04.13	13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	--
07.04.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FSV Frankfurt 1899	--

29. Spieltag, 12.04.2013 – 15.04.2013

14.04.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	MSV Duisburg	--
14.04.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	VfL Bochum 1848	--
14.04.13	13:30	1. FC Köln	–	VfR Aalen	--
14.04.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	Hertha BSC	--
14.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	SSV Jahn Regensburg	--
14.04.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	--
14.04.13	13:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
14.04.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	Eintr. Braunschweig	--
14.04.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	--

30. Spieltag, 19.04.2013 – 22.04.2013

21.04.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	FC Ingolstadt 04	--
21.04.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	FSV Frankfurt 1899	--
21.04.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	FC Energie Cottbus	--
21.04.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FC Erzgebirge Aue	--
21.04.13	13:30	MSV Duisburg	–	1. FC Köln	--
21.04.13	13:30	Hertha BSC	–	SV Sandhausen 1916	--
21.04.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	FC St. Pauli	--
21.04.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	--
21.04.13	13:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	--

31. Spieltag, 26.04.2013 – 29.04.2013

28.04.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	Eintr. Braunschweig	--
28.04.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	--
28.04.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg	--
28.04.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	VfL Bochum 1848	--
28.04.13	13:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	--
28.04.13	13:30	FC St. Pauli	–	Hertha BSC	--
28.04.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	SSV Jahn Regensburg	--
28.04.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	--
28.04.13	13:30	1. FC Köln	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--

32. Spieltag, 03.05.2013 – 06.05.2013

05.05.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SC Paderborn 07	--
05.05.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	1. FC Union Berlin	--
05.05.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Ingolstadt 04	--
05.05.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt 1899	--
05.05.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FC Energie Cottbus	--
05.05.13	13:30	Hertha BSC	–	FC Erzgebirge Aue	--
05.05.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Köln	--
05.05.13	13:30	VfR Aalen	–	SSV Jahn Regensburg	--
05.05.13	13:30	MSV Duisburg	–	FC St. Pauli	--

33. Spieltag, 12.05.2013

12.05.13	13:30	SSV Jahn Regensburg	–	1. FC Kaiserslautern	--
12.05.13	13:30	SC Paderborn 07	–	TSV 1860 MÜNCHEN	--
12.05.13	13:30	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	--
12.05.13	13:30	VfR Aalen	–	SG Dynamo Dresden	--
12.05.13	13:30	1. FC Union Berlin	–	MSV Duisburg	--
12.05.13	13:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfL Bochum 1848	--
12.05.13	13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	--
12.05.13	13:30	1. FC Köln	–	Hertha BSC	--
12.05.13	13:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen 1916	--

34. Spieltag, 19.05.2013

19.05.13	13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	--
19.05.13	13:30	SG Dynamo Dresden	–	SSV Jahn Regensburg	--
19.05.13	13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	--
19.05.13	13:30	MSV Duisburg	–	SC Paderborn 07	--
19.05.13	13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	--
19.05.13	13:30	Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt 1899	--
19.05.13	13:30	Hertha BSC	–	FC Energie Cottbus	--
19.05.13	13:30	SV Sandhausen 1916	–	FC Erzgebirge Aue	--
19.05.13	13:30	TSV 1860 MÜNCHEN	–	VfR Aalen	--

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

1. Hauptrunde:	17. bis 20. August 2012 (Fr. bis Mo.), u.a.
19.08.2012	14:30 FC Hennef 05 – TSV 1860 MÜNCHEN O:6
2. Hauptrunde:	30./31. Oktober 2012 (Di./Mi.)
30.10.2012	19:00 Berliner AK 07 – TSV 1860 MÜNCHEN O:3
Achtelfinale:	18./19. Dezember 2012 (Di./Mi.)
19.12.2012	19:00 VfL Bochum – TSV 1860 MÜNCHEN --
Viertelfinale:	26./27. Februar 2013 (Di./Mi.)
Halbfinale:	16./17. April 2013 (Di./Mi.)
Finale:	1. Juni 2013 (Sa.) in Berlin

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Eintracht Braunschweig	14	10	4	0	25:6	19	34
2 Hertha BSC	14	8	5	1	26:12	14	29
3 1. FC Kaiserslautern	14	7	7	0	27:16	11	28
4 Energie Cottbus	14	7	4	3	20:13	7	25
5 FC Ingolstadt 04	14	6	5	3	19:16	3	23
6 SC Paderborn 07	14	6	4	4	21:14	7	22
7 FSV Frankfurt	14	6	3	5	19:17	2	21
8 TSV 1860 München	14	5	5	4	15:12	3	20
9 VfR Aalen	14	6	2	6	15:13	2	20
10 1. FC Union Berlin	14	4	5	5	19:19	0	17
11 1. FC Köln	14	4	5	5	15:17	-2	17
12 FC St. Pauli	14	3	6	5	13:17	-4	15
13 VfL Bochum	14	3	5	6	14:25	-11	14
14 Erzgebirge Aue	14	3	4	7	17:21	-4	13
15 Dynamo Dresden	14	3	3	8	16:23	-7	12
16 MSV Duisburg	14	3	3	8	11:24	-13	12
17 Jahn Regensburg	14	3	1	10	17:25	-8	10
18 SV Sandhausen	14	2	3	9	13:32	-19	9

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Eintracht Braunschweig	8	7	1	0	16:3	13	22
2 Hertha BSC	7	5	2	0	11:3	8	17
3 Energie Cottbus	7	5	1	1	12:4	8	16
4 1. FC Kaiserslautern	8	4	4	0	15:8	7	16
5 FSV Frankfurt	6	4	1	1	10:5	5	13
6 Erzgebirge Aue	7	3	3	1	13:5	8	12
7 TSV 1860 München	7	3	2	2	10:6	4	11
8 FC Ingolstadt 04	7	3	2	2	11:10	1	11
9 VfR Aalen	7	3	1	3	9:7	2	10
10 1. FC Union Berlin	7	3	1	3	7:6	1	10
11 FC St. Pauli	6	2	3	1	9:8	1	9
12 VfL Bochum	8	2	3	3	11:11	0	9
13 SC Paderborn 07	6	2	2	2	11:7	4	8
14 1. FC Köln	7	1	5	1	7:7	0	8
15 SV Sandhausen	7	2	2	3	7:12	-5	8
16 Jahn Regensburg	7	2	1	4	10:10	0	7
17 Dynamo Dresden	7	2	1	4	8:12	-4	7
18 MSV Duisburg	7	1	2	4	7:14	-7	5

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Paderborn 07	8	4	2	2	10:7	3	14
2 Hertha BSC	7	3	3	1	15:9	6	12
3 Eintracht Braunschweig	6	3	3	0	9:3	6	12
4 1. FC Kaiserslautern	6	3	3	0	12:8	4	12
5 FC Ingolstadt 04	7	3	3	1	8:6	2	12
6 VfR Aalen	7	3	1	3	6:6	0	10
7 Energie Cottbus	7	2	3	2	8:9	-1	9
8 TSV 1860 München	7	2	3	2	5:6	-1	9
9 1. FC Köln	7	3	0	4	8:10	-2	9
10 FSV Frankfurt	8	2	2	4	9:12	-3	8
11 1. FC Union Berlin	7	1	4	2	12:13	-1	7
12 MSV Duisburg	7	2	1	4	4:10	-6	7
13 FC St. Pauli	8	1	3	4	4:9	-5	6
14 Dynamo Dresden	7	1	2	4	8:11	-3	5
15 VfL Bochum	6	1	2	3	3:14	-11	5
16 Jahn Regensburg	7	1	0	6	7:15	-8	3
17 Erzgebirge Aue	7	0	1	6	4:16	-12	1
18 SV Sandhausen	7	0	1	6	6:20	-14	1

STATISTIK 14. SPIELTAG

1860 München

1. FC Köln

0:2 (0:1)



Ersatz: 22 Ochs (Tor); 2 Volz, 6 Stahl, 8 Nicu, 14 Tomasov, 19 Maier, 26 Schindler – 18 Kessler (Tor); 4 Eichner, 15 Strobl, 16 Ishak, 21 Bigalke, 25 Royer, 28 Wimmer. – **Wechsel:** Maier für Bierofka (69.), Stahl für Bülow (80.) – Royer für Clemens (46.), Isak für Ujah (70.), Strobl für Jajalo (80.). – **Tore:** 0:1 McKenna (3.), 0:2 Chihi (75.). – **Gelbe Karten:** Feick, Halfar – Brecko, Ishak. – **Gelb-Rote Karte:** Makos wegen wiederholtem Foulspiel (38.). – **Zuschauer:** 25.800 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Markus Schmidt (Stuttgart); Assistenten: Kai Voss (Großhansdorf), Dominik Schaal (Tübingen); Vierter Offizieller: Dr. Manuel Kunzmann (Bad Hersfeld).



ZUSCHAUERTABELLE

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Köln	260.401	7	37.200
2 Hertha BSC	238.579	7	34.083
3 1. FC Kaiserslautern	244.672	8	30.584
4 TSV 1860 München	193.500	7	27.643
5 Dynamo Dresden	169.359	7	24.194
6 FC St. Pauli	123.164	6	20.527
7 Eintracht Braunschweig	159.955	8	19.994
8 1. FC Union Berlin	113.541	7	16.220
9 VfL Bochum	99.120	8	12.390
10 MSV Duisburg	82.778	7	11.825
11 Energie Cottbus	81.158	7	11.594
12 SC Paderborn 07	66.241	6	11.040
13 Erzgebirge Aue	59.250	7	8.464
14 FC Ingolstadt 04	53.995	7	7.714
15 Jahn Regensburg	53.841	7	7.692
16 VfR Aalen	52.116	7	7.445
17 FSV Frankfurt	30.864	6	5.144
18 SV Sandhausen	31.800	7	4.543
insgesamt	2.114.334	126	16.780

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	14	9
2 Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	13	8
3 Kruppke, Dennis	Eintracht Braunschweig	14	7
4 Bunjaku, Albert	1. FC Kaiserslautern	10	6
Dausch, Martin	VfR Aalen	3	6
Kumbela, Domi	Eintracht Braunschweig	14	6
Poté, Mickael	Dynamo Dresden	14	6
Sembolo, Francky	Jahn Regensburg	14	6
9 Caiuby	FC Ingolstadt 04	14	5
Ginczek, Daniel	FC St. Pauli	14	5
Hochscheidt, Jan	Erzgebirge Aue	14	5
Hofmann, Philipp	SC Paderborn 07	13	5
Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	13	5
Lauth, Benjamin	1860 München	14	5
Löning, Frank	SV Sandhausen	14	5
Ronny	Hertha BSC	14	5
17 Chihi, Adil	1. FC Köln	11	4
Schäffler, Manuel	FC Ingolstadt 04	12	4
Terodde, Simon	1. FC Union Berlin	14	4



wir bewegen dich ...

5x IN MÜNCHEN!



+ BERG AM LAIM

+ NEUPERLACH

+ NEUHAUSEN

+ PASING

+ OBERSENDLING
MIT GROSSEM KURSPROGRAMM

€ **16,80**
pro Monat*

24 Std.
geöffnet

powered by

LifeFitness



OFFIZIELLER FITNESSPARTNER



www.fit-star.de



GUTSCHEIN

FIT STAR

Saison 2012/2013



Mit diesem LÖWENTICKET



erhältst du **50 % Nachlass auf das Startpaket***

*Ticket ausschneiden und bei deinem Besuch vorlegen. Pro Person nur eine Vergünstigung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Infos und AGB's unter www.fit-star.de. Gültig für die Saison 2012/13

EINSATZSTATISTIK DER LÖWEN IN DER SAISON 2012/2013

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Kiraly, Gabor	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Volz, Moritz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Wojtkowiak, Grzegorz	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Bülow, Kai	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Vallori, Guillermo	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Stahl, Dominik	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Bierofka, Daniel	07.02.1979	Abwehr		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Nicu, Maximilian	25.11.1982	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	31.01.2012
10	Stoppelkamp, Moritz	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Lauth, Benjamin	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
13	Aygün, Necat	26.02.1980	Abwehr		1,90 m	86 kg	12.08.2010
14	Tomasov, Marin	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
17	Vocaj, Liridon	01.10.1993	Mittelfeld		1,78 m	72 kg	01.07.2004
18	Blanco, Ismael	19.01.1983	Angriff		1,79 m	75 kg	16.07.2012
19	Maier, Sebastian	18.09.1993	Mittelfeld		1,79 m	68 kg	01.07.2004
20	Wannenwetsch, Stefan	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Makos, Grigoris	18.01.1987	Mittelfeld		1,83 m	79 kg	10.07.2012
22	Ochs, Timo	17.10.1981	Tor		1,89 m	88 kg	01.07.2011
23	Wood, Bobby	15.11.1992	Angriff		1,80 m	76 kg	01.07.2007
24	Wolf, Chris	23.02.1991	Abwehr		1,83 m	71 kg	01.07.2011
26	Schindler, Christopher	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Feick, Arne	01.04.1988	Abwehr		1,80 m	76 kg	01.07.2011
28	Halfar, Daniel	07.01.1988	Mittelfeld		1,73 m	64 kg	01.07.2010
29	Ziereis, Markus	26.08.1992	Angriff		1,85 m	73 kg	01.01.2007
30	Eicher, Vitus	05.11.1990	Tor		1,91 m	84 kg	01.07.2000
31	Koussou, Kodjovi	22.06.1992	Abwehr		1,67 m	60 kg	01.07.2003
32	Bühler, Manuel	06.04.1992	Abwehr		1,85 m	79 kg	01.07.2011
33	Vollmann, Korbinian	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
34	Rech, Christoph	29.04.1993	Abwehr		1,84 m	77 kg	01.07.2009
36	Steinhart, Philipp	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004

ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN

Datum	Spielpaarung	Ergebnis	Zuschauer	Team							
04.08.2012	TSV 1860 München – SSV Jahn Regensburg	1:0	45.300	1 Kiraly	3 Wojtkowiak ¹	13 Aygün [■]	5 Vallori	2 Volz	21 Makos	7 Bierofka	10 S
13.08.2012	SG Dynamo Dresden – TSV 1860 München	2:2	9.772	1 Kiraly	3 Wojtkowiak [■]	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	6 Stahl [■]	7 Bierofka ¹	14 T
26.08.2012	1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München	0:0	35.571	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori [■]	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	14 T
31.08.2012	TSV 1860 München – MSV Duisburg	3:0	22.600	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	26 Schindler	5 Vallori [■]	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	14 T
14.09.2012	VfL Bochum 1848 – TSV 1860 München	0:0	13.098	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka	14 T
23.09.2012	TSV 1860 München – Eintracht Braunschweig	1:1	31.600	1 Kiraly	3 Wojtkowiak [■]	13 Aygün ¹	5 Vallori [■]	2 Volz [■]	4 Bülow	6 Stahl	14 T
26.09.2012	FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München	0:2	14.319	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori ¹	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	10 S
29.09.2012	TSV 1860 München – SV Sandhausen 1916	4:0	19.100	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori [■]	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	10 S
05.10.2012	Hertha BSC – TSV 1860 München	3:0	32.547	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	2 Volz [■]	4 Bülow [■]	6 Stahl	10 S
22.10.2012	TSV 1860 München – Erzgebirge Aue	1:1	17.600	1 Kiraly	26 Schindler	13 Aygün [■]	5 Vallori ¹	2 Volz [■]	4 Bülow	21 Makos	10 S
26.10.2012	FC Energie Cottbus – TSV 1860 München	1:0	8.820	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori [■]	2 Volz	4 Bülow	6 Stahl	10 S
03.11.2012	TSV 1860 München – FC St. Pauli	0:2	31.500	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün [■]	26 Schindler	2 Volz	4 Bülow	7 Bierofka [■]	14 T
11.11.2012	FSV Frankfurt 1899 – TSV 1860 München	0:1	5.188	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	27 Feick	4 Bülow	21 Makos	10 S
16.11.2012	TSV 1860 München – 1. FC Köln	0:2	25.800	1 Kiraly	3 Wojtkowiak	13 Aygün	5 Vallori	27 Feick [■]	4 Bülow	21 Makos [■]	10 S
24.11.2012	1. FC Union Berlin – TSV 1860 München										
27.11.2012	TSV 1860 München – SC Paderborn 07										
30.11.2012	VfR Aalen – TSV 1860 München										
09.12.2012	SSV Jahn Regensburg – TSV 1860 München										
16.12.2012	TSV 1860 München – SG Dynamo Dresden										
01.-04.02.2013	TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern										
08.-11.02.2013	MSV Duisburg – TSV 1860 München										
15.-18.02.2013	TSV 1860 München – VfL Bochum 1848										
22.-25.02.2013	Eintracht Braunschweig – TSV 1860 München										
01.-04.03.2013	TSV 1860 München – FC Ingolstadt 04										
08.-11.03.2013	SV Sandhausen 1916 – TSV 1860 München										
15.-18.03.2013	TSV 1860 München – Hertha BSC										
29.03.-01.04.13	FC Erzgebirge Aue – TSV 1860 München										
05.-08.04.2013	TSV 1860 München – FC Energie Cottbus										
12.-15.04.2013	FC St. Pauli – TSV 1860 München										
19.-22.04.2013	TSV 1860 München – FSV Frankfurt 1899										
26.-29.04.2013	1. FC Köln – TSV 1860 München										
03.-06.05.2013	TSV 1860 München – 1. FC Union Berlin										
12.05.2013	SC Paderborn 07 – TSV 1860 München										
19.05.2013	TSV 1860 München – VfR Aalen										

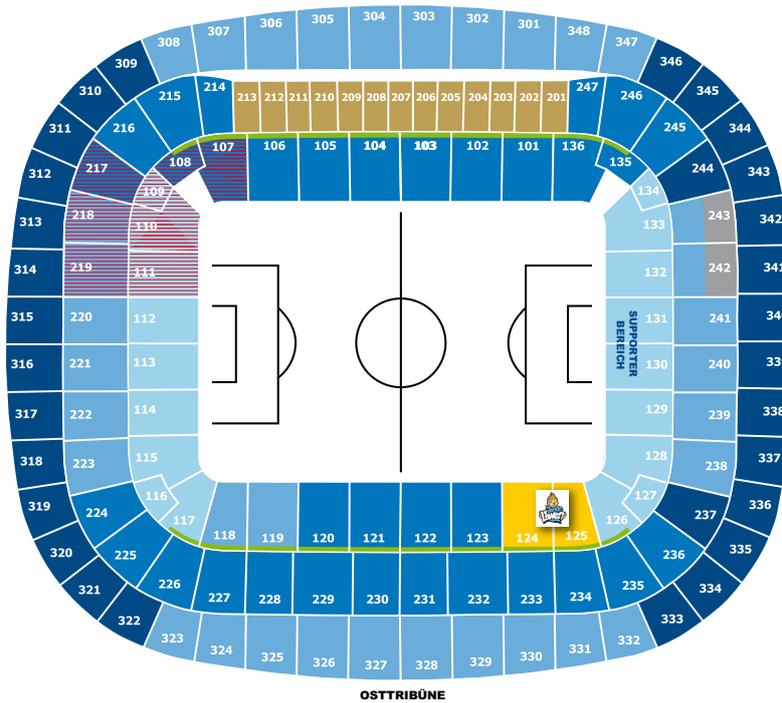


Einsätze	Tore	Vorlagen	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Spielmin.	Bank
14	0	0	0	0	0	0	0	0	1260	0
12	0	2	2	3	0	0	0	1	1070	2
13	1	1	2	2	0	0	0	1	1109	1
12	0	1	1	1	0	0	0	1	1069	2
13	2	0	2	5	0	0	0	1	1129	0
10	0	0	0	1	0	0	4	2	556	4
14	2	1	2	2	0	0	1	9	970	0
8	0	1	1	0	0	0	6	2	236	6
14	3	2	5	0	0	0	1	5	1109	0
14	5	2	7	1	0	0	0	3	1230	0
13	1	0	1	3	0	0	0	1	1159	1
9	0	2	2	2	0	0	2	5	543	4
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	0	0	0	0	0	0	10	1	326	0
7	0	0	0	0	0	0	7	0	123	5
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	1	1	0	1	2	279	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	4	0	394	6
3	0	0	0	1	0	0	1	0	190	11
14	1	4	5	2	0	0	2	7	1051	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

				Ersatzspieler						
Stoppelkamp	14 Tomasov	18 Blanco	11 Lauth	22 Ochs	4 Bülow	6 Stahl	8 Nicu (30.)	26 Schindler (80.)	27 Feick	28 Halfar (60.)
Tomasov	8 Nicu	10 Stoppelkamp	11 Lauth ¹	22 Ochs	4 Bülow	18 Blanco (71.)	19 Maier (86.)	26 Schindler	27 Feick	28 Halfar (64.)
Tomasov	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu (84.)	18 Blanco (62.)	19 Maier (71.)	26 Schindler	27 Feick
Tomasov	28 Halfar	10 Stoppelkamp ¹	11 Lauth ²	22 Ochs	6 Stahl (68.)	8 Nicu (80.)	13 Aygün	18 Blanco (86.)	19 Maier	27 Feick
Tomasov [■]	28 Halfar [■]	10 Stoppelkamp	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl (80.)	8 Nicu (83.)	18 Blanco (64.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick
Tomasov [■]	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth [■]	22 Ochs	8 Nicu (75.)	10 Stoppelkamp (46.)	18 Blanco (80.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (77.)	19 Maier (88.)	26 Schindler (82.)	27 Feick
Stoppelkamp ¹	7 Bierofka ¹	28 Halfar ¹	11 Lauth ¹	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov	18 Blanco (59.)	19 Maier (71.)	26 Schindler (50.)	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka [■]	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu	14 Tomasov (69.)	18 Blanco (62.)	19 Maier	26 Schindler	27 Feick (81.)
Stoppelkamp	8 Nicu	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	3 Wojtkowiak	6 Stahl	7 Bierofka (54.)	14 Tomasov (79.)	18 Blanco (63.)	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	8 Nicu (83.)	18 Blanco (70.)	19 Maier	21 Makos	26 Schindler (30.)	27 Feick
Tomasov	10 Stoppelkamp	28 Halfar	11 Lauth	22 Ochs	6 Stahl	8 Nicu	18 Blanco (35.)	19 Maier (71.)	21 Makos (61.) [■]	27 Feick
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar	11 Lauth ¹	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl (70.)	8 Nicu	14 Tomasov	19 Maier (58.)	26 Schindler (89.)
Stoppelkamp	7 Bierofka	28 Halfar [■]	11 Lauth	22 Ochs	2 Volz	6 Stahl (80.)	8 Nicu	14 Tomasov	19 Maier (69.)	26 Schindler

Erklärung: * = Eigentor ¹ oder ² = Torschütze (fett) ^(e) = Elfmeter 1. Wechsel 2. Wechsel 3. Wechsel Gelbe Karten [■] Rote Karten [■]

Allianz Arena



TICKETINFORMATIONEN

Nächster Gegner:
SG Dynamo Dresden
 Sonntag, 16. Dezember 2012,
 13.30 Uhr, in der Allianz Arena.



Tickets buchen:
 Kartenvorverkauf
 Grünwalder Str. 114
 81547 München

- Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter
www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax
 zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline:
 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem
 dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus
 dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8
 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis
 Samstag 10 bis 19 Uhr.

Hinweis: An den Tageskassen der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 € pro Ticket erhoben.

TAGESKARTEN – PREISE 2012/2013

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock***	18,60 €		frei
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord ****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist begrenzt.
 **** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
Kinder bis 5 Jahre sind kostenlos, haben aber keinen Sitzplatzanspruch!

Kinder-Ermäßigung im VIP-Bereich:

Public Bereich (Kat.1-3, Stehplätze, Junge Löwen Block) bis einschließlich 5 Jahre Eintritt frei, aber ohne Sitzplatzanspruch.

Business Club bis einschließlich 4 Jahre Eintritt frei, 5 bis einschließlich 9 Jahre 25%, 10 bis einschließlich 14 Jahre 50% des regulären Ticketpreises.

Alle anderen Logen bis einschließlich 1 Jahr Eintritt frei.

→ DIE ARENACARD ONLINE AUFLADEN

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
2. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
3. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.
4. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.



EIS GEHT IMMER!





Klarer Blick: Bei Alexander Schmidt zählen Verdienste aus der Vergangenheit nicht.

Des eigenen Glückes Schmidt

Für Alexander Schmidt ist die Partie gegen den SC Paderborn das erste Heimspiel als Cheftrainer der Profis. Die Löwen-Führung ist davon überzeugt, dass sich der Trainer-Rookie durchsetzen wird.

Schmidt liegt in der Liste der 100 häufigsten Familiennamen in Deutschland bei Wikipedia an zweiter Stelle, hinter Müller. Alle homophonen Schreibvarianten zusammengenommen, würde er die Rangliste sogar anführen. Auch der Trainer von Gegner SC Paderborn heißt mit Nachnamen Schmidt, Stephan Schmidt.

Nun schickt sich Alexander Schmidt an, seinen Namen zumindest im nationalen Fußball bekannt zu machen. Als im März dieses Jahres nach dem zehnmonatigen Fußballlehrer-Lehrgang an der Hennes-Weisweiler-Akademie in Hennef die Lizenzen verteilt wurden, fiel die Personalie in der prominenten Teilnehmerliste nicht sonderlich auf. Da standen mit Me-

meth Scholl, Stefan Effenberg, Christian Wörns oder Jörg Heinrich hochdekorierte Fußballer im Blickpunkt. Doch Schmidt machte mit Akribie das wett, was andere ihm mit ihren Erfolgen im Profibereich voraus haben. Durch die Ernennung zum Cheftrainer bei den Löwen überholte er jetzt alle Lehrgangskollegen – nur Oscar Corrochano, entlassener Trainer beim SSV Jahn Regensburg, hat ebenfalls schon in der 2. Bundesliga gearbeitet.

Die aktive Karriere des gebürtigen Augsburgers verlief unterhalb der Profiligen. Beim FCA spielte er in der Bayernliga sogar mit Armin Störzenhofecker und Thomas Miller zusammen. Kurzzeitig übte er unter dem früheren Italien-Legionär und Vize-Weltmeister Helmut Haller. Schmidt

selbst war ebenfalls in „Bella Italia“ aktiv, und zwar beim Viertligisten FC Canavese. Aber das hatte eher private Gründe. Seine Frau, von der er mittlerweile getrennt lebt, ist Italienerin. „Ich habe sie bei der Weltmeisterschaft 1990 in Turin kennengelernt, wo ich als Fan dabei war. Und dann hat es sich angeboten, auch mal in ihrer Heimat zu leben und zu spielen.“ Weitere Stationen als Fußballer in und um die Fuggerstadt waren Schwaben Augsburg, TSV Dasing und FC Pipinsried.

Der gelernte Speditionskaufmann begann seine Trainerkarriere 2000 bei seinem Heimatverein FC Augsburg, trainierte zwei Jahre die B-Junioren der Schwaben, ehe er 2002 an die Grünwalder Straße wechselte. Dort waren die U16, U17 und

U19 seine Stationen. In dieser Zeit hatte er Spieler wie die Bender-Zwillinge, Peniel Mlapa, Timo Gebhardt, Fabian Johnson, Moritz Leitner oder Kevin Volland unter seinen Fittichen. 2010 schaffte er dann als Assistent von Reiner Maurer den Sprung in den Profibereich. Nach der Erlangung der Fußballlehrer-Lizenz übernahm er im Sommer dieses Jahres als Chefcoach die Löwen-Reserve von Klaus Koschlick, führte das junge Team nach anfänglichen Problemen in der neugegründeten Regionalliga Bayern auf einen Spitzenplatz, ehe am Samstag, 17. November, Maurer als Cheftrainer beurlaubt wurde und er dessen Nachfolge antrat.

„Alexander Schmidt hat mit seinen Trainingsmethoden und der Spielweise in der U21 bewiesen, dass er die Qualität für eine solche Aufgabe besitzt“, sagte 1860-Geschäftsführer Robert Schäfer bei

„Ich kenne hier
nach elf Jahren
jeden Stein,
jeden Spieler.“

der offiziellen Vorstellung von Schmidt als Chefcoach der Profis. „Wir geben ihm als jungem Trainer bewusst die Chance. Wenn er Erfolg hat – und davon sind wir überzeugt – wird er lange in dieser Position für uns tätig sein. Er kennt die Mannschaft, Spieler und Liga bestens“, lobte der 36-Jährige Schmidt.

Dieser freute sich über die Beförderung. „Ich kenne hier jeden Stein, jeden Spieler, bin bereits seit elf Jahren im Verein. Da ist es für mich natürlich von Vorteil.“ Gleichzeitig empfand Schmidt Mitgefühl für seinen Vorgänger. „Reiner musste in den letzten Wochen viel einstecken. Ich weiß natürlich, dass mir das Gleiche blühen kann, wenn die Erfolge ausbleiben.“

Damit dem nicht so ist, arbeitet der zweifache Familienvater (Tochter Angelina, 4, und Sohn Francesco, 11) hart. „Ich versuche diese Chance zu nutzen und die Mannschaft in Schuss zu bringen. Wir haben sehr gute Spieler, die ihre Leistung derzeit nicht auf den Platz bringen“, analysierte Schmidt. Seine vortrefflichste Aufgabe sieht er darin, „die eigenen Stärken zu stärken“ und seinen eigenen Stil zu



Der neue Chefcoach attestiert dem Team einen „positiven Spirit“.



Schmidt spricht viel, erklärt den Spielern seine Philosophie.

etablieren. Schon nach den ersten Trainingseinheiten konnte er der Mannschaft einen „positiven Spirit“ attestieren.

Schmidt sprach gleich Klartext und machte so deutlich, dass für ihn keine Namen und keine Verdienste aus der Vergangenheit zählen. „Ob ein Spieler alt, jung oder neu ist, das ist mir egal. Ich entscheide danach, wer den besten Eindruck macht.“ Um den Konkurrenzkampf zu beleben, durften mit Markus Ziereis, Bobby Wood, Stefan Wannenwetsch, Chris Wolf und Kodjovi Koussou gleich fünf Spieler aus der U21 mittrainieren.

Seine Spielphilosophie konnten die Kiebitze an der Grünwalder Straße gleich bei den ersten Übungseinheiten beobachten: Aggressives Pressing gegen den Ballführenden bereits in vorderster Front, schnelles Verschieben und exaktes Passspiel – alles bei höchstem Tempo. Auf „eine gute Spielkultur“ legt Schmidt wert. Je nach Spielertypen, die er zur Verfügung hat, will er mal im 4-3-2-1, mal im 4-4-2, mal mit Raute agieren, aber immer offensiv. Bei der U21 bot er zeitweise sogar vier nominelle Stürmer auf.

Als Vorbild dient Schmidt Borussia Dortmund. Der neue Löwen-Chefcoach

ist ein großer Bewunderer des Spielstils von Jürgen Klopp. „Ich finde es super, wie Dortmund mit so einer jungen Mannschaft spielt, die sehr viel Druck auf den Ball macht. Die Mannschaft agiert immer und muss nicht reagieren, egal, wie der Gegner heißt.“ Das sei zuletzt in der Champions League gegen Real Madrid zu sehen gewesen, so Schmidt. „Aber das

„Ein Stil, wie Dortmund ihn spielt, muss wachsen, braucht Zeit.“

kann man natürlich nicht mit uns vergleichen. So ein Spielstil muss wachsen, das braucht Zeit.“

Schmidt steht aber für eine Spielkultur, die letztlich für die Löwen-Führung den Ausschlag gab, keinen routinierten und in der Branche bekannten Trainer zu holen. 1860-Präsident Dieter Schneider formulierte die Hoffnungen, die sich mit dem Trainer-Rookie verbinden: „Auch Klopp und Tuchel haben mal mit ihren Erfolgen

angefangen. Jeder braucht eine Chance. Vor zehn Jahren hat den Tuchel auch keiner gekannt. Ich hoffe, so etwas können wir auch mal über Alex Schmidt sagen. Ich bin mir sicher, dass unser Trainer die Chance nutzen wird“, so der Löwen-Boss.

Für Sportchef Florian Hinterberger ist Schmidts vordringlichste Aufgabe, die „Abwärtsspirale, aus der die Mannschaft nicht mehr rausgekommen ist“, umzudrehen. Zudem erwartet sich der 53-Jährige vom Trainerwechsel neue Impulse. „Im Fußball ist Vieles ergebnisorientiert. Ein Erfolgserlebnis kann schnell Blockaden lösen.“

Der Neue ist Chef-, kein Interimstrainer, das betonte die Löwen-Führung von Anfang an. Doch letztlich weiß er selbst nur zu gut: einzig positive Ergebnisse zählen. Dass sich diese einstellen, daran glaubt auch Sportchef Hinterberger. „Er übernimmt erst einmal bis Weihnachten die Verantwortung. Aber wir kennen Alex ja schon lange und sind fest davon überzeugt, dass er die Mannschaft mittelfristig zum Erfolg führen wird.“ Eile ist beim Vertrag des Trainers ohnehin nicht geboten, schließlich läuft dieser bei den Löwen noch bis 2015.



offizielle Mineralstoff- und Vitaminlieferanten des TSV 1860 München

für längere Ausdauer



Die sportliche Linie von Verla-Pharm



Hamada Iraki legt Ämter nieder

Hamada Iraki, Mitglied des Beirats sowie des Aufsichtsrats der TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA, legte am Dienstag, 20. November 2012, seine Ämter mit sofortiger Wirkung nieder. Anlass für die Entscheidung des Investmentbankers sind dessen neue berufliche Herausforderungen, die seine volle Konzentration verlangen. „Deshalb kann ich meine Aufgaben als Aufsichts- und Beirat nicht mehr so erfüllen, wie dies notwendig ist, und wie der Verein es von mir erwarten kann.“ Hamada Iraki war es, der im April 2011 den Kontakt zwischen dem TSV 1860 und seinem Gesellschafter Hasan Ismaik herstellte. Er begleitete ihn als persönlichen Berater, als dieser als Investor bei den Löwen einstieg. Damit hatte er entscheidenden Anteil an der Rettung des Münchner Traditionsvereins. Gemeinsam mit Hasan Ismaik gründete er auch die H.I. Squared International GmbH als offizielle Vermarktungsgesellschaft des TSV 1860. Dort bleibt Iraki Geschäftsführer.

JAHRESABSCHLUSS

Mittwoch Pokal, ab Donnerstag Weihnachtsurlaub



Die Löwen müssen im Achtelfinale des DFB-Pokals am Mittwoch, 19. Dezember, Anpfiff 19 Uhr, beim VfL Bochum antreten.

Damit sind die Löwen zum zweiten Mal in dieser Saison im rewirpower Stadion zu Gast. Das Punktspiel am 14. September endete torlos 0:0. Im Anschluss an das letzte Spiel vor der Winterpause reisen die 1860-Profis mit dem Bus zurück nach München und verabschieden sich am Donnerstag, 20. Dezember, offiziell in den Weihnachtsurlaub.

Als Free-TV-Livespiel zeigt die ARD am Dienstag, 20.30 Uhr, das bayerische Derby zwischen dem FC Augsburg und dem FC Bayern. Am Mittwoch überträgt das Erste die Begegnung Borussia Dortmund gegen Hannover 96. Sämtliche Spiele inklusive der Partie der Löwen in Bochum zeigt das Erste als Highlight-Berichterstattung, sky überträgt alle Partien live.

Schauspieler und Sänger Florian Odendahl (li.) sowie Ex-Löwe Jimmy Hartwig (re.), der sich ebenfalls im Bühnenfach probierte, waren Gast von 1860-Fanbeauftragte Jutta Schnell beim letzten Heimspiel gegen Köln.





MEINDL

MEINDL BEKLEIDUNG GMBH & CO. KG
DORFPLATZ 8 - 10 · D-83417 KIRCHANSCHÖRING
MEINDL AUTHENTIC LUXURY INTERNATIONALE MODE GMBH
AM KOSTTOR 1 · D-80331 MÜNCHEN
WWW.MEINDL-FASHIONS.DE · FASHION@MEINDL.DE





1

**Gabor
Kiraly**



Unser Sparkassen-
Privatkredit

ab **4,95 %** ^{*}

effektiver Jahreszins,

bonitätsabhängig für Nettodarlehens-
beträge von 5.000 € bis 25.000 €, Laufzeit
12 bis 72 Monate, gebundener Sollzinssatz
ab 4,84 % p. a. Stand: 01.08.2012



Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

*Beispiel: 8,25 % effektiver Jahreszins bei 8.500 € Nettodarlehens-
betrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 7,95 % p. a.

www.sskm.de

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

0:2-Rückstand im Derby wett gemacht

U19 Mike Ott und Julian Weigl treffen beim 2:2 gegen den FCB

Die Derby-Bilanz im November kann sich sehen lassen. Nach Siegen der U21 und U17 reichte es für die U19 zwar nur zu einem 2:2, das aber nach einem 0:2-Rückstand.

„Kompliment an meine Mannschaft, wie sie nach dem Rückstand zurück gefightet hat“, zeigte sich Trainer Ivica Erceg mit der Moral zufrieden. „Nach anfänglichen Schwierigkeiten, aus denen der 0:2-Rückstand resultierte, hatten wir nichts mehr zu verlieren, ließen in der Folge den Ball besser laufen und kamen durch einen Doppelschlag zum Aus-



Jubel um Ausgleichstorschütze Julian Weigl, der mit Magenkrämpfen ausgewechselt wurde.

gleich“, analysierte Erceg. Kevin Friesenbichler (17.) und Oliver Markoutz (25.) hatten die Roten in Front gebracht. Mit einem Doppelschlag innerhalb von nicht mal zwei Minuten egalisierten Mike Ott (30.) und Julian Weigl (31.) die Führung. „Je länger das Spiel lief, umso mehr Torchancen besaßen wir“, sagte Erceg.

Trotzdem war der 36-Jährige mit dem Unentschieden gegen „eine spielstarke

Mannschaft“ des Rivalen von der Säbener Straße zufrieden. „Bis auf die Anfangsphase war unsere Leistung in Ordnung.“ Zumal einige Junglöwen aus ungeklärter Ursache mit Magenproblemen zu kämpfen hatten. Der Torschütze und Kapitän der Löwen, Julian Weigl, musste nach 54 Minuten vom Feld, Felix Weber und Emanuel Taffertshofer hielten trotz Bauchkrämpfen bis zum Ende durch.

Regionalliga Bayern

22. Spieltag, 17.11.2012, 14:00 Uhr

1860 München II – Eintracht Bamberg 0:2

24. Spieltag, 01.12.2012, 14:00 Uhr

1860 München II – FC Ismaning --

15. Spieltag, 08.12.2012, 14:00 Uhr

1860 München II – SC Eltersdorf --

20. Spieltag, 15.12.2012, 14:00 Uhr

1860 München II – TSV Buchbach --

25. Spieltag, 23.02.2013, 14:00 Uhr

SpVgg Gr. Fürth II – 1860 München II --

26. Spieltag, 02.03.2013, 14:00 Uhr

1860 München II – Vikt. Aschaffenburg --

TABELLE

1. FV Illertissen	22	12	6	4	45:26	42
2. SV Seligenporten	21	12	2	7	40:30	38
3. Bayern München II	23	9	10	4	32:16	37
4. TSV Buchbach	21	11	4	6	43:31	37
5. TSV 1860 München II	21	11	3	7	38:27	36
6. 1. FC Nürnberg II	21	10	4	7	33:26	34
7. SV Heimstetten	21	8	10	3	31:24	34
8. TSV 1860 Rosenheim	21	10	3	8	21:27	33
9. FC Ismaning	22	7	9	6	31:21	30
10. SpVgg Gr. Fürth II	22	8	6	8	29:34	30
11. FC Kickers Würzburg	21	8	6	7	37:43	30
12. TSV Rain/Lech	22	9	2	11	31:39	29
13. FC Ingolstadt 04 II	21	7	6	8	40:33	27
14. Vikt. Aschaffenburg	21	8	3	10	32:42	27
15. FC Memmingen	21	6	7	8	21:24	25
16. Eintracht Bamberg	21	6	5	10	28:42	23
17. SC Eltersdorf	21	6	4	11	32:43	22
18. FC Augsburg II	22	5	6	11	34:41	21
19. VfL Frohnlach	21	3	8	10	21:36	17
20. SpVgg Bayern Hof	20	3	4	13	14:28	13

A-Junioren-BL Süd/Südwest

11. Spieltag, 20.11.2012, 19:00 Uhr

FC Bayern München – TSV 1860 München 2:2

12. Spieltag, 25.11.2012, 11:30 Uhr

TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg --

13. Spieltag, 01.12.2012, 12:30 Uhr

SpVgg Greuther Fürth – TSV 1860 München --

14. Spieltag, 09.12.2012, 11:00 Uhr

Eintracht Frankfurt – TSV 1860 München --

15. Spieltag, 16.12.2012, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – FSV Frankfurt --

16. Spieltag, 10.02.2013, 11:00 Uhr

VfB Stuttgart – TSV 1860 München --

17. Spieltag, 17.02.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching --

18. Spieltag, 24.02.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – 1. FSV Mainz 05 --

TABELLE

1. VfB Stuttgart	12	9	0	3	34:16	27
2. FC Bayern München	11	8	2	1	32:13	26
3. TSV 1860 München	10	7	1	2	14:8	22
4. 1899 Hoffenheim	11	6	2	3	30:16	20
5. SC Freiburg	10	6	1	3	27:20	19
6. FSV Frankfurt	11	6	1	4	24:24	19
7. Eintracht Frankfurt	11	6	0	5	20:18	18
8. FC Augsburg	10	5	1	4	22:18	16
9. 1. FSV Mainz 05	12	3	4	5	16:21	13
10. SpVgg Greuther Fürth	12	3	3	6	16:18	12
11. SpVgg Unterhaching	11	3	1	7	13:21	10
12. SV Stuttgarter Kickers	12	2	2	8	14:31	8
13. Karlsruher SC	10	2	1	7	7:22	7
14. 1. FC Nürnberg	11	0	3	8	7:30	3

B-Junioren-BL Süd/Südwest

10. Spieltag, 18.11.2012, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – Waldhof Mannheim 1:0

12. Spieltag, 24.11.2012, 12:00 Uhr

1. FC Nürnberg – TSV 1860 München --

13. Spieltag, 02.12.2012, 12:00 Uhr

TSV 1860 München – SpVgg Gr. Fürth --

14. Spieltag, 09.12.2012, 12:00 Uhr

TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --

15. Spieltag, 15.12.2012, 12:00 Uhr

VfB Stuttgart – TSV 1860 München --

16. Spieltag, 10.02.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – Jahn Regensburg --

17. Spieltag, 17.02.2013, 11:00 Uhr

TSV 1860 München – Waldhof Mannheim --

18. Spieltag, 24.02.2013, 11:00 Uhr

Karlsruher SC – TSV 1860 München --

TABELLE

1. 1. FC Nürnberg	11	9	2	0	26:8	29
2. SC Freiburg	10	7	2	1	19:7	23
3. SpVgg Greuther Fürth	11	7	1	3	20:17	22
4. TSV 1860 München	10	7	0	3	17:6	21
5. 1. FSV Mainz 05	10	5	1	4	27:15	16
6. VfB Stuttgart	10	5	1	4	20:13	16
7. 1899 Hoffenheim	10	4	3	3	15:15	15
8. Bayern München	11	4	1	6	22:25	13
9. Eintracht Frankfurt	11	4	1	6	13:17	13
10. FC Augsburg	11	4	1	6	15:21	13
11. SSV Jahn Regensburg	10	4	0	6	12:24	12
12. 1. FC Kaiserslautern	11	3	0	8	12:26	9
13. Karlsruher SC	11	2	1	8	11:24	7
14. Waldhof Mannheim	11	2	0	9	15:26	6

Eine Niederlage zum Abschied

Alexander Schmidt stand mit seinem Co-Trainer Denis Bushuev beim 0:2 gegen Bamberg zum letzten Mal als Verantwortlicher am Spielfeldrand. Ausgerechnet dabei ging eine Serie von sieben ungeschlagenen Spielen zu Ende.

Als kurz vor 16 Uhr Schiedsrichter Markus Hertlein aus Dinkelsbühl die Partie der Löwen-U21 gegen Eintracht Bamberg in Ismaning abpfiff, ahnte kaum jemand, dass es die vorerst letzte für Alexander Schmidt als Trainer der Reserve gewesen war. Er selbst wusste zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass er die Nachfolge von Reiner Maurer bei den Profis antreten sollte.

Ohnehin war Schmidt gedanklich noch mit den 90 Minuten zuvor gegen die Oberfranken beschäftigt. Nach sieben Spielen ohne Niederlage, davon die letzten vier sogar siegreich bestritten, blieb sein Team ausgerechnet gegen die abstiegsbedrohten Domstädter ohne Punkte. Und das, obwohl die Gäste ab der 54. Minute mit einem Mann weniger auskommen mussten, nachdem Kevin Kühnlein die Gelb-Rote Karte gesehen

hatten, der mehr als eine halbe Stunde in Unterzahl agierte. „Sie haben super gekämpft, das Spiel gut verdichtet. In der letzten Zone sind wir nicht zum Zug gekommen.“ Warum das so war? „Die vielen Abspielfehler, auch von Spielern wie Andy Geipl oder Stefan Wannewetsch, die eigentlich sehr passsicher sind“, machte der 44-jährige als Ursache aus.

„Der Hauptgrund war aber, dass wir die Chancen nicht reingemacht haben.“ Ivan Knezevic, Markus Ziareis und Stefan Wannewetsch scheiterten allein vor Torhüter Oliver Scheufens. „Dazu hatten wir viele Standards, die wir zum Teil noch nicht mal in den Strafraum gebracht haben. Heute war es einfach ein schlechter Tag für uns, trotzdem hätten wir gewinnen können.“

Alex Schmidt ärgerlich: „Wir hatten einfach einen schlechten Tag.“

hatte. Zu diesem Zeitpunkt stand es noch 0:0. Dann schlug aber die Stunde von Verteidiger Victor Gradl. Einen Freistoß an der rechten Seitenlinie zielte er ganz frech hoch aufs kurze Eck. Löwen-Keeper Vitus Eicher, der mit einer Flanke gerechnet hatte, ließ sich davon überraschen, boxte das Leder ins eigene Netz (71.). Als es in der Nachspielzeit einen Standard in der gegnerischen Hälfte gab, ging Eicher mit vor. Die Bamberger konterten und erneut war es Gradl, der das Leder im leeren Tor unterbrachte.

Kein Wunder also, dass Schmidt von einer extrem ärgerlichen Niederlage sprach. „Wir hatten viele Chancen, bekommen dann ein unnötiges Tor durch einen Freistoß, der von der Seite aus reingeht. Das darf so nicht passieren“, sprach er seinen Keeper nicht von Schuld frei. Gleichzeitig lobte er den Kontra-



Wolfgang Schellenberg (re.), Leiter des Nachwuchsleistungszentrums der Löwen und Assistenzcoach bei den Profis, übernimmt zusammen mit Robert Simon als „gleichberechtigtes Trainerduo“, wie er selbst betont, bis zur Winterpause die U21 von Alexander Schmidt (li.). „Dann können wir uns in Ruhe zusammensetzen und schauen, ob wir eine interne oder externe Lösung finden“, so der 41-Jährige. Eine kurzfristige Umbesetzung hätte für zu viel Unruhe in den erfolgreichen U-Teams gesorgt. So fiel auch die Wahl auf Robert Simon als zweiten Coach, weil dessen U16 am vergangenen Wochenende bereits das letzte Vorrundenspiel absolvierte. „Eine Doppelfunktion ist auf Dauer nicht möglich. Ich möchte mich so schnell wie möglich wieder auf meine Aufgaben als Leiter des Nachwuchsleistungszentrums konzentrieren“, betonte Schellenberg.

Junglöwen-Kalender 2013

Der beliebte Junglöwen-Kalender des TSV 1860 München ist ab Ende November erhältlich. Heuer wird das begehrte Sammlerstück für Löwen-Fans bereits zum 26. Mal mit allen aktuellen Mannschaftsfotos von den U10-Junioren bis zu den Profis aufgelegt.

Die Ausgaben der vergangenen Jahrzehnte zeigen prominente Fußballer-Gesichter im zarten Jugendalter. Beim Blättern in älteren Ausgaben lassen sich beispielsweise Jugendfotos von Benjamin Lauth, Necat Aygün, Christopher Schindler, Sebastian Maier, Dominik Stahl, Vitus Eicher oder Korbinian Vollmann entdecken – alles heute Profis der 1. Mannschaft.

Ab Montag, 26. November 2012, ist der Kalender in der Geschäftsstelle der Juniorenfußballabteilung an der Grünwalder Straße 114 zum Preis von 6,50 Euro das Stück erhältlich. Außerdem kann per E-Mail unter juniorenkalender@tsv1860muenchen.org oder telefonisch unter der Rufnummer (089) 64 27 85-300 bestellt werden. Bei einer Bestellung bis zu vier Stück berechnet der Verein 3 Euro Versandkosten, ab einer Bestellung von fünf Kalendern ist die Lieferung versandkostenfrei.

Roy Matthes ist Juniorenleiter des TSV München von 1860 e.V. und appelliert an alle Sechzger-Freunde: „Unterstützen Sie bitte die Junglöwen – unser Kalender kommt direkt den Mannschaften zugute und ist zudem das perfekte Weihnachtsgeschenk für Vereins-



Geschenktipp für blaue Herzen:
Der Juniorenkalender 2013.

mitglieder, Sammler, Fans und alle Blauen Herzen. In diesem Jahr kann man als besonderes Highlight mit dem Kauf des Kalenders auch einen Blick hinter die Kulissen des Nachwuchsleistungszentrums erhaschen, mehr möchte ich aber noch nicht verraten.“

In der Allianz Arena verkaufen Juniorenspieler den neuen Junglöwen-Kalender beim Heimspiel gegen Dynamo Dresden am Sonntag, 16. Dezember 2012, 13.30 Uhr. Bei den Amateurmanschaften des TSV 1860 ist der Kalender vor den Heimspielen am Sonntag, 2. Dezember 2012 um 15 Uhr und um 17.15 Uhr am Trainingsgelände erhältlich.

Bestellung per E-Mail an:
juniorenkalender@tsv1860muenchen.org
oder telefonisch unter
089-64 27 85-300

Über 1,6 Mio. Gesamt- Verteil- auflage jede Woche



tsv1860.wochenanzeiger.de



LÖWEN BUSINESS

www.tsv1860.de

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE



presented by





SICHERN SIE SICH JETZT IHREN STAMMPLATZ!

VIER SPIELE VIP PAKET

- ★ Vier VIP Tagestickets Ihrer Wahl für die Rückrunde 2012/13
- ★ Komfortable Business Seats auf der Haupttribüne
- ★ Zutritt zum exklusiven Business Club
- ★ Erstklassiges Catering inkl. aller Getränke
- ★ Zugang zum Partnernetzwerk der Löwen
- ★ Direkter Kontakt zu Spielern und Funktionären
- ★ Ein limitierter TSV 1860 Business Club Fanschal inklusive

Schon ab EUR 799,-
zzgl. MwSt.

Fordern Sie jetzt alle Informationen an: vip@hi2sports.com oder 089/ 64 27 85 161



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Architekturbüro Günther Greger
 Finkel Fliesen Fachbetrieb
 JK Wohnbau GmbH
 Markovic & Binder Sports
 Management GmbH
 Nibler GmbH

W. Haldenwanger Technische
 Keramik GmbH & Co. KG
 Wisag Produktionsservice GmbH
 Daniel Zorzi

KATEGORIE A

Apfelböck Ingenieurbüro GmbH
 Burkhof Kaffee GmbH

INFOS ZU DEN VIP-ANGEBOTEN

H.I. Squared International GmbH
 Büro TSV 1860 München
 Tel.: 089 64 27 85 167
 Fax: 089 64 27 85 157
 E-mail: info@hi2sports.com
 Internet: www.hi2sports.com



VD MAYR
 Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
 Poccistraße 8
 80336 München
 Telefon: 089 / 747174-10
 Email: job@vd-mayr.de



Starke Mannschaft - starke Partner!



Visitenkarten, 8,5 x 5,5 cm

250 Stück, 4/0-farbig bedruckt,
auf 300 g/m² Bilderdruckpapier

nur **8,98 €**
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen
einfach online bestellen!

Klar strukturiert und übersichtlich finden Sie in unserem Online-Shop zu Ihrem Produkt. Flyer, Plakate, Magazine und vieles mehr, egal was Sie brauchen, wir bringen Ihre Botschaft mit exzellenten Farben zum Leuchten - schnell und preisgünstig.

www.diedruckerei.de

50 JAHRE BUNDESLIGA – DIE SCHÖNSTEN GESCHICHTEN

Die Attacke von Schäferhund Rex

1963 wurde die Bundesliga gegründet. Sie feiert 2013 ihr 50-jähriges Jubiläum. In einem Querschnitt durch die Bundesliga-Historie werden hier verschiedene Aspekte beleuchtet. Heute: Friedel Rausch und der Hundebiss.

www.tsv1860.de



Treibjagd auf die Spieler: Friedel Rausch wird von Schäferhund Rex verfolgt und in den Allerwertesten Gebissen.

Marlies, wie lang ist noch mal die Narbe?“ Friedel Rausch sitzt zu Hause in Horw bei Luzern, blickt auf den Vierwaldstätter See und sinniert über die Szene, mit der er im Jahr des Bundesliga-Jubiläums ständig konfrontiert wird.

Kaum einer spricht über seine 197 Bundesliga-Spiele für Schalke 04, keiner über den UEFA-Cup-Sieg, den er als Trainer 1980 mit Eintracht Frankfurt erreicht hat. Keiner über die Vize-Meisterschaften mit Schalke 04 (1977) und dem 1. FC Kaiserslautern (1994) oder die Rettungsaktion von Borussia Mönchengladbach 1998. Immer wieder holt ihn die Geschichte ein, als sich ein Schäferhund in seinen Allerwertesten verbiss.

Die Bundesliga war gerade sechs Jahre alt, aber das Derby zwischen Dortmund und Schalke schon damals etwas Besonderes. Auch an jenem 6. September 1969. Das Stadion „Rote Erde“ war ausverkauft, die Zuschauer drängelten sich bis zur Seitenlinie, wurden von Ordnungskräften mit Hundestaffeln in Schach gehalten. Als Hansi Pirkner in der 37. Minute die Schalke Führung gelang, gab es kein Halten mehr. Die Schalke Fans stürmten den Rasen, die Ordner mit Schäfer-

hunden hinterher. Auf dem Rasen gab es Chaos, Spieler, Zuschauer, Fans und Hunde durcheinander. Schalkes Mittelfeldspieler Gerd Neuser erwischte es am Oberschenkel, Friedel Rausch am Po. Die Hunde, gehetzt von Fans und Ordnungskräften, hatten zugebissen und nicht die Meute, sondern die Spieler getroffen.

500 Mark Schmerzensgeld

Rüde Rex hatte Rausch erwischt. „Ich wusste gar nicht, wie mir geschah. Plötzlich rief einer: Vorsicht, die Hunde sind los! Da kamen schon die Höllenschmerzen. Aber damals durfte noch nicht gewechselt werden. Also bekam ich eine Tetanus-spritze und weiter ging’s“, erzählt Rausch. 1:1 spielten die Schalke und der Spieler bekam neben 500 Mark Schmerzensgeld auch noch Blumen von der Dortmunder Borussia. „Aber die nächsten Nächte“, erinnert sich Rausch, „konnte ich nur auf dem Bauch schlafen.“

Der Schalke Hundebiss wird bis heute erzählt, wenn wieder ein Derby zwischen Schalke und Dortmund ansteht. Es war eine der spektakulärsten Szenen der Bundesliga-Geschichte, die im Rückspiel ihre Fortsetzung fand. Da ließ es sich Schalke-Präsident Günter „Oscar“

Siebert nicht nehmen, den Dortmundern die passende Antwort zu geben. Aus dem Löwenpark Westerholt holte er sich kleine, zahme Großkatzen, ließ sie von Ordnungskräften anleinen und vor dem Anpfiff durch die Glückauf-Kampfbahn führen bis zum Mittelkreis, um den BVB entsprechend einzuschüchtern. Auch der DFB hatte auf die Rex-Attacke reagiert. Nach dem Hundebiss wurde beschlossen, dass Hunde nur noch mit Maulkörben eingesetzt werden dürfen. Ein Maulkorb-Erlass sozusagen.

Noch einmal ruft Friedel Rausch, inzwischen 72 Jahre alt, in den Raum zu seiner Frau Marlies, die schon damals seine Partnerin war. „Wie lang ist sie denn nun, die Narbe?“ Von ihr schallt es zurück: „Drei, vier Zentimeter werden es schon sein.“ Am Vierwaldstätter See leben die Rauschs seit Mitte der 80er Jahre, als Friedel erstmals den FC Luzern trainierte und bis zur Schweizer Meisterschaft führte. Luzern war auch seine letzte Trainerstation 2006. Seither kümmert er sich vornehmlich um seine Enkelkinder.

Die Narbe hat Friedel Rausch selbst nie gesehen. Einen Spiegel vorhalten ist nicht seine Sache. Dieses Exklusivrecht gehört seiner Frau. Bis heute.

**Das schönste
Geschenk:**
Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.



Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Weiß-Blau und bunt

Gründungsversammlung für neuen Löwenfanclub im Münchner Norden: Über 30 Löwenanhänger mit bayerischen, türkischen, afrikanischen und brasilianischen Wurzeln, trafen sich am Freitagabend, 9. November, im Pfarrsaal von St. Nikolaus am Stanigplatz im Hasenberg.

Gründungsversammlung für den neuen Fanclub im Münchner Norden.



Darauf haben die Löwen-Anhänger im Münchner Norden schon lang gewartet – darauf, dass einer die Initiative ergreift und einen 1860-Fanclub ins Leben rufen will, so wie Herbert Grillenbeck. Seinem Aufruf zur Gründungsversammlung in der „Münchener Nord-Rundschau“ im September folgte am 9. November eine bunte Schar von Fans: Über 30 Löwenanhänger aus der Nachbarschaft, aber sogar bis aus Dachau, Starnberg und Innsbruck mit bayerischen, türkischen, afrikanischen und brasilianischen Wurzeln, trafen sich im Pfarrsaal von St. Nikolaus am Stanigplatz. Doch ob im Trikot oder im Anzug – eines verband alle: Ihr Herz schlägt weiß-blau!

Wie sehr dem Verein seine Fans am Herzen liegen, zeigte der Besuch von Löwen-Präsident Dieter Schneider („Die Fans sind das Kapital schlechthin für den Verein“), der Fanbeauftragten Jutta Schnell, ARGE-Vorsitzender Gerhard

Schnell, Aufsichtsratsmitglied Robert von Benningsen und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Otto Steiner, der nur einen Steinwurf entfernt aufgewachsen ist. Auch Hausherr Pfarrer Christian Hermann, der bedauerte, in drei Wochen die Gemeinde nach 13 Jahren verlassen zu müssen und zwar in Richtung Ohlstadt am Kochelsee („Dort gibt es aber auch einen sehr aktiven Fanclub“, erklärte Schneider) und der Bezirksausschussvorsitzende Markus Auerbach, der zugab, kaum Ahnung von Fußball zu haben – sie alle nahmen an dem historischen Abend teil.

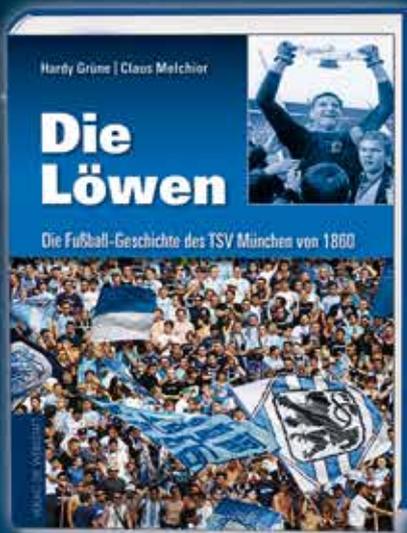
Soziales Netzwerk im Entstehen

Mit der Gründung wurde das „weiße Fleckerl“ im Norden geschlossen. Vor Jahren habe es im Münchner Norden bereits einen Fanclub gegeben, „der sich leider aufgelöst hat“, wie Jutta Schnell erzählte. Die Fanbeauftragte des Vereins hofft nun, „dass es nicht nur bei der Gründungs-

versammlung bleibt, denn es gibt einiges Sinnvolles für Fanclubs zu tun“. Und genau das ist auch das große Ziel des neuen Vereins – oder „meine Mission“, wie Initiator Herbert Grillenbeck den Fans erklärte. Oberstes Anliegen sei es, neben Besuchen im Stadion ein soziales Netzwerk aufzubauen und die Jugendarbeit im Stadtteil zu fördern – auch gemeinsam mit Sportvereinen wie dem TSV 54 DJK München.

„Nutzt die Gelegenheit, zusammenzuwachsen“, riet Dieter Schneider zu einer „Politik der kleinen Schritte“, um dann Aktionen in Angriff zu nehmen. Vor allem solle der Verein in die Schulen gehen, „dafür stehe ich jederzeit zur Verfügung“. Ebenso wie Robert von Benningsen. Der erste Schritt ist also gemacht, bald folgt die „richtige“ erste Gründungsversammlung. Wer mitmachen und Mitglied werden möchte, wendet sich an Herbert Grillenbeck, Telefon 311 98 570 in München.

Weiß-Blaue Geschenkideen



Buch – Die Löwen

512 Seiten, geb., viele Fotos
Best.Nr. 327004
€ **29,90**



Adventskalender

mit Schokoladenfüllung
Best.Nr. 331026
€ **3,99**

uhlsport Winterparka

100% Polyester, anthrazit
Gr. M-L-XL-XXL-XXXL
Best.Nr. 304017 € **99,95**

Christopher Schindler

Erhältlich an den Fanshops in der Allianz Arena und Online unter www.tsv1860-shop.de

sky.de/1860



sky
Ich seh was Besseres.

HÖR AUF DEN
FAN IN DIR.

Jetzt
neu



Gönn Dir jetzt Sky mit
dem neuen 1860-Receiver.*

Erhältlich unter sky.de/1860

*Limitierter Sky Receiver im speziellen Design nur erhältlich in Verbindung mit dem Neu-Abschluss eines Sky Abos.
Bei Tausch des Receivers wegen Defekts kann Sky nicht garantieren, dass der Kunde einen Sky Receiver im gleichen Design erhält.



Region 7 trifft sich in Taufkirchen/Vils

Die gut besuchte Herbstversammlung der Region 7 (Niederbayern Nord) fand im Bräustüberl in Taufkirchen an der Vils statt. Präsident Dieter Schneider, Co-Trainer Markus Schroth, die Fanbeauftragte Jutta Schnell sowie ARGE-Vorstand Gerhard Schnell standen den vielen Fragen der Fanclubs Rede und Antwort. Der Taufkirchner Bürgermeister Franz Hofstetter zeigte sich überwältigt von der Volksnähe der Vertreter des TSV München von 1860.

AUSWÄRTSFAHRT FÜR KIDS

Jugendbus nach Regensburg

Zum Start der Rückrunde spielen die Löwen am zweiten Advent, 9. Dezember, bei Jahn Regensburg (Anpfiff 13.30 Uhr). Hierzu bietet der Fanrat des TSV 1860 in Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt und der Fanbetreuung des TSV 1860 eine taschengeldfreundliche Busfahrt für Kids zwischen 12 und 16 Jahren an. Nähere Hinweise gibt's im Internet unter www.tsv1860.de oder direkt bei Axel Dubelowski (siehe unten).

DIE FANBEAUFTRAGTEN

Jutta Schnell



Tel.: 089 / 64 27 85 270
 Fax: 089 / 64 27 85 279
 Mobil: 0171 / 21 11 792
 Email: jutta.schnell@tsv1860.de

Axel Dubelowski



Mobil: 0179 / 45 67 128
 Email: axel.dubelowski@tsv1860.de



GESUCHT: das 20.000ste Mitglied

Mitgliedsbeitrag*	Vollmitglied	Fernmitglied
Erwachsene	90 €	60 €
Ermäßigte**	45 €	45 €
Jugendliche	45 €	45 €
Kinder	35 €	35 €
Familie***	150 €	120 €

** Als Ermäßigte gelten bei Vorlage eines Nachweises: Schüler, Studenten, Rentner, BuFD's, Schwerbehinderte und Ehepartner von Mitgliedern.

*** Ehepaar mit einem Kind/Jgd. bis 18 Jahre. Für jedes weitere Kind werden zusätzlich 10 Euro, für Jugendliche 15 Euro erhoben.

*Die Abteilungen Boxen, Leichtathletik, Rallsport, Ski und Wassersport erheben Zusatzbeiträge.

Einmalige Aufnahmegebühr:
 Erwachsene/Familie 10 €
 Jugendliche/Kinder 5 €.

Weitere Mitgliedschaften wie Fördermitglied, Firmenmitglied oder Mitglied auf Lebenszeit sind möglich. Infos unter tsv1860.org



Den neuen Mitgliedern winken tolle Überraschungen!



Region 12 trifft sich in Gleißenberg

BAYRISCHER WALD NORD
Präsident Schneider zu Gast.

Zur diesjährigen Regionsversammlung der Region 12 am Samstag, 17. November 2012, konnte der Vorsitzende Martin Lauerer im Gasthaus Pongratz in Gleißenberg neun Löwenfanclubs begrüßen. Des Weiteren waren Jutta Schnell, Fanbeauftragte, sowie ihr Mann Gerhard Schnell, ARGE-Vorsitzender, angereist. Als besonderer Gast gab sich 1860-Präsident Dieter Schneider die Ehre.

Martin Lauerer hielt einen kurzen Rückblick über die bisherige Saison sowie Aktivitäten der ARGE. Als nächster Punkt in der Tagesordnung waren die Neuwahlen der Vorsitzenden der Region 12 angesetzt. Da Lauerer sich nach über zehn Jahren nicht mehr zur Verfügung stellte, wurden diese mit Spannung erwartet. Gerhard Schnell stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung und bedankte sich zunächst bei der alten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Die Neuwahlen verliefen reibungslos und einstimmig. Somit konnte Schnell folgende Regions-Vorstandschaft verkünden: Ernst Lohberger, Norbert Kolbeck, Michael We-



Gruppenbild am Ende der Regionsversammlung (v. li.): Gerhard Schnell, Jutta Schnell, Jochen Rothmayer, Dieter Schneider und der scheidende Vorsitzende Martin Lauerer.

ber, Ulli Mühlbauer und Kathrin Kurnoth. Präsident Schneider versprach die bestmögliche Unterstützung für die Fanclubs sowie die neue Vorstandschaft der Region 12.

Anschließend stand der Präsident den zahlreichen Fragen der Löwenfans Rede und Antwort. Ob zur finanziellen Lage, Stadionbau, Sicherheit bei den Spielen oder zur aktuellen Trainer-Situation konnte er kompetent und glaubwürdig Auskunft geben.

Der Vorstand der Burgstall-Löwen Gleißenberg, Jochen Rothmayer, bedankte sich bei allen anwesenden Fans für Ihr Kommen sowie bei Dieter Schneider mit einem kleinen Präsentkorb und einem Schal des Gleißenger Fanclubs. Ein Blumenstrauß wurde der Fanbeauftragten Jutta Schnell überreicht. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein zeigte sich „unser Präse“ besonders volksnah, gesellte sich zu den Fans und schrieb fleißig Autogramme.

www.tsv1860.de

DIE LÖWEN STÄRKEN – UND MITGLIED WERDEN!

JA, ich werde Mitglied des TSV München von 1860 e.V.

in der Abteilung FUSSBALL in der Abteilung _____

- als **Vollmitglied** und bezahle den vollen Beitrag*
- als **FERNMITGLIED** und bezahle den ermäßigten Beitrag**
- als **FAMILIE** mit vollem Beitrag* mit ermäßigtem Beitrag**

* Beitragshöhe siehe rückseitige Tabelle.

** Antragsteller, die mindestens 50 Kilometer vom Vereinsitz, Grünwalder Straße 114 · 81547 München, entfernt wohnen. Beitragshöhe siehe rückseitige Tabelle.

Herr/Frau/Titel	Vorname	Familiennamen	
Straße	Nr.	PLZ	Wohnort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Beruf	
Telefon/Mobil	E-Mail-Adresse		

Ich verpflichte mich, die Satzung/Ordnungen des Vereins (www.tsv1860.org) zu beachten und meinen Beitrag, der jährlich im Voraus fällig ist, pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen übernehmen die Erziehungsberechtigten die Haftung für den Antrag zur Mitgliedschaft und die Begleichung der Beiträge.

Ich möchte das Vereinsmagazin »Die SECHZGER«

- kostenlos als PDF-Datei
- als gedruckte Ausgabe per Post (5,- € /Jahr) zugesandt bekommen.

Ich bin damit einverstanden, vom TSV 1860 über Aktionen und Angebote informiert zu werden.

wird vom Verein ausgefüllt	
Mitglieds-Nr.:	_____
BKL:	Abt.:
Mitarbeiter / Trainer / Ül.	für Statistik

Den Jahresbeitrag (jeweils im Juli für das Folgejahr fällig; bei Eintritt innerhalb eines Geschäftsjahrs reduziert sich der erste Jahresbeitrag entsprechend) bitte ich von folgendem Bankkonto abbuchen zu lassen:

Kontoinhaber _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

Bank _____

Datum/Ort _____

Unterschrift des Antragstellers bzw. des Erziehungsberechtigten _____

Bitte mit 55 Cent-Briefmarke frankieren.
Vielen Dank!



TSV München von 1860 e.V.
Mitgliederverwaltung
Postfach 90 10 65
81510 München



FAMILIENPREIS!



Eltern zahlen den
Kinderpreis*



**Neu: Gilt an Sonntagen + Feiertagen
auch für 3D Digital-Vorstellungen!**

* Eltern zahlen in Begleitung ihrer Kinder bis einschließlich 11 Jahren in allen Vorstellungen vor 19:00 Uhr mit der FSK 0 bzw. 6 den Kinderpreis, ggf. zzgl. Zuschläge. Ausgenommen Sonderveranstaltungen. Gültig für 3D Digital-Vorstellungen nur sonn- und feiertags.

Mathäser Filmpalast
Bayerstrasse 3-5
80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651

(m)
mathäser.

Mehr Informationen im Kino und unter www.mathaeser.de und www.kino-kidsclub.de



NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

VfR Aalen

30. November 2012, 18 Uhr

Gründung: 08.03.1921

Mitglieder: 650 (30.06.2012)

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Anschrift: Stadionweg 5/1
73430 Aalen

Telefon: (0 73 61) 524 88-0

Telefax: (0 73 61) 524 88-20

Internet: www.vfr-aalen.de



Kapazität: 13.251
Sitzplätze: 4.752
Stehplätze: 8.499

Scholz-Arena

Die Anfahrt:

Aus Richtung Stuttgart (B29): Der Ausschilderung "Stadion" folgen. Direkt nach dem Tunnel an der ersten Ampel rechts und dann an der zweiten Ampel links. Aus Richtung Würzburg oder Ulm (A7) bzw. Nördlingen (B29): Von der A7 an der Ausfahrt Aalen-Westhausen bzw. von der B29 auf die B29/B19. In Aalen an der ersten Ampel links, an der zweiten erneut links. ÖPNV: Vom Bahnhof Aalen bis zum Stadion ca. 15-minütiger Fußweg.

Tickets:

Karten für das Spiel in Aalen sind bis **Mittwoch, 28. November**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 12,- Euro, Sitzplätze sind bereits ausverkauft.

www.tsv1860.de



MAN Truck & Bus - Ein Unternehmen der MAN Gruppe



VIP CLASS

Der Jet unter den Kombibussen.

DER NEUE JETLINER. DAS MULTITALENT.

Ob Erlebnisreise, Weekend-Trip oder Überland- und Linienverkehr: Mit seiner hohen Flexibilität ist der neue Jetliner der perfekte Bus für alle Tage – aber alles andere als alltäglich. Als Doppelverdiener macht er sich schnell bezahlt.

Jetzt abheben im Internet unter www.neoplan.de/Jetliner



DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)



ÜBERNÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

SSV Jahn Regensburg

9. Dezember 2012, 13:30 Uhr

Gründung: 04.10.1907
Mitglieder: 800 (30.06.2012)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Anschrift: Prüfeninger Straße 57a
 93049 Regensburg
Telefon: (09 41) 69 83 0
Telefax: (09 41) 69 83 12 2
Internet: www.ssv-jahn.de



Kapazität: 12.500
Sitzplätze: 3.300
Stehplätze: 9.200

Jahnstadion

Die Anfahrt:

Aus München oder Nürnberg über die A93, Ausfahrt Regensburg-Prüfening. An der Ampel rechts in die Prüfeninger Straße abbiegen, in der sich das Stadion befindet. Gästefans sollten die Ausfahrt Regensburg-Königswiesen benutzen. Über die Kirchmeierstraße in die Dechbettener Straße, in der sich der Parkplatz für Gästefans befindet. ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 1 bis Goethestraße.

Tickets:

Das Gästekontingent ist bereits aufgebraucht. Karten für das Spiel in Regensburg sind also nicht mehr erhältlich.

www.tsv1860.de

LÖWEN ONLINE-TICKETS
 print@home
 Der schnelle Weg zum Ticket!

powered by **Imsticket**



57... Ticket online buchen...

58... selbst ausdrucken...

59... zum Ticket falten...

SECHZIG und ab damit ins Stadion!



www.tsv1860-ticketing.de

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW/M



Vorsteher eines Mönchs-klosters	umgangs-sprachl.: dummes Gerede	Kurz-schrift (Kurzwort)	Bargeld, Bar-zahlung (engl.)	deutsche Vorsilbe Regel, Standard	Sucht, Beses-senheit	Begren-zung des Eisho-ckeyfeldes	Neuer U21-Coach:	
		US-Nachr-Sender „Zipper-lein“			kurz für: Alphabet		Ritter der Artus-runde	
Musik: gebunden	9				deutsches Wein-anbau-gebiet			
Kuchen-gewürz			3	... Calmud			8	
Pokal-gegner im Achtel-finale:					eh. weibl. österr. Adels-titel			
deutscher Philosoph (Immanuel) † 1804		U19-Euro-pameister beim SCP:				kanadi-scher Wapiti-hirsch		
					dänischer Fußball-spieler (Ebbe)	englisch: und	Rang-stufe im Budo	
Strom-speicher (Kurzwort)	Fall, Vor-kommnis	Gang-regler der Uhr						
					US-Basket-ballliga (Abk.)		2	
Rhöne-Zufluss in Frank-reich								
Billard-stock	Schall-reflexion	Roman-figur bei Kästner	schweiz. West-alpen-massiv	Schwimm-vogel		Hafen-stadt im Süden von Jemen	schwei-zerisch: Berg-weide	Aufzeich-nung der Herzströ-me (Abk.)
			münd-liche Ankün-digung					
Neuer Löwen-Chefcoach (Alexander):	5					flüssiger Bestand-teil des Blutes	Strom zum Bal-chaschsee	
ring-förmige Korallen-insel	englisch: drei	Bester Löwen-Tor-schütze:	in Fülle vor-handen				1	
			Ausweis		Sahne	von ge-nannter Zeit an	umgangs-sprachl.: Signal-horn	
see-lische Erschüt-terung	Baumteil	Schma-rotzer						
					nordische Gottheit		Ab-kürzung: deutsch	
franzö-sisch: Osten	4	Trainer Paderborn (Stephan):					7	
geistige Wesens-art, Ge-sinnung				Unter-lage beim Turnen				

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

LÖWEN RÄTSEL

Besuch bei Benny & Max zu gewinnen

Wissen Sie des Rätsels Lösung? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860.de. Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2012. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und die Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 5x2-Eintrittskarten für den Tierpark Hellabrunn, indem die beiden Paten-Löwen des TSV 1860, Benny und Max, zu Hause sind. Die Lösung des letzten Rätsels lautete HERBSTSTURM. Je ein Spiel der Fußballsimulationsreihe EA SPORTS Fußball Manager 13 geht an Daniel Eschenlauer aus Großkarolinenfeld, Carmen Knaus aus Ehingen und Alex Neumaier aus Augsburg. Herzlichen Glückwunsch.

Die Redaktion der LÖWEN News wünscht auch diesmal beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

HERAUSGEBER:
 TSV München von 1860,
 Grünwalder Straße 114,
 81547 München,
 Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
 Fax 089/64 27 85 190

REDAKTIONSLEITUNG:
 Lil Zercher (verantwortlich),
 TSV München von 1860,
 Grünwalder Straße 114,
 81547 München

GRAFIK UND LAYOUT:
 Joachim Mentel

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
 Lil Zercher, Cornelius Knappe, Joachim Mentel

ANZEIGEN:
 H.I. Squared International GmbH,
 Grünwalder Straße 114,
 81547 München

DRUCK:
 Onlineprinters GmbH
 Rudolf-Diesel-Straße 10
 91413 Neustadt a. d. Aisch
 www.diedruckerei.de

COPYRIGHT:
 Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion.

REDAKTIONSSCHLUSS:
 Donnerstag, 22. November 2012 (9 Uhr)

DIE LÖWEN NEWS
 erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft.

FOTOS IN DIESER AUSGABE:
 DPA, Getty images, Horstmüller imago, MIS, Norbert Stegmann, sampics.





Weiter voraus. Der neue Audi A3.

Wie wäre es, wenn Technologie intuitiv zu bedienen wäre?
Wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität treffen würde?
Wenn Sportlichkeit und Fortschritt eins würden?

Wir haben die Antwort gefunden: mit dem neuen Audi A3.
Sein Design spricht eine einzigartige Sprache, seine Dynamik beeindruckt auf jeder Fahrt. Erleben Sie unseren Vorsprung in einem Fahrzeug, das weiter voraus ist.

Unverkennbar ein Audi – und doch: Er fühlt sich anders an. Leichter. Übersichtlicher. Zukunftsweisender. Sein Innenraum vereint Ästhetik mit intuitiver Funktionalität.

Der neue Audi A3.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,6-4,1;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 152-106 g/km; Effizienzklassen: D-A

Erfahren Sie den neuen Audi A3 bei einer Probefahrt!

Audi Zentrum München Albrechtstraße

Autohaus Leonrodstraße GmbH
Albrechtstraße 16
80636 München
Tel.: 0 89/1 26 96-0

MAHAG Trudering
MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG

Wasserburger Landstraße 5-11
81825 München, Tel.: 0 89/42 00 02-0

Audi Zentrum München Hochstraße

Autohaus Leonrodstraße GmbH
Hochstraße 15
81669 München
Tel.: 0 89/4 80 01-800

MAHAG Starnberg
Autohaus Leonrodstraße GmbH
Agentur des Audi Zentrum München Albrechtstraße

Münchner Straße 25
82319 Starnberg, Tel.: 0 81 51/27 28-60



ASTON MARTIN HÄNDLER IN IHRER NÄHE



ASTON MARTIN

DEUTSCHLAND

Aston Martin Aachen

L. Hauswirth Exclusiv-Car GmbH
0241-16 60 422
www.astonmartin-aachen.de

Aston Martin Dresden

Thomas Exclusive Cars GmbH
0351-404 64 20
www.astonmartin-dresden.de

Aston Martin Köln

Royal Motors Kempen GmbH
0221-93 47 800
www.astonmartin-koeln.de

Aston Martin Allgäu

Camelot Car Company GmbH
08331-974 450
www.astonmartin-allgaeu.de

Aston Martin Düsseldorf

Moll Sportwagen GmbH
0211-944 601
www.astonmartin-duesseldorf.de

Aston Martin Kronberg

AM Automobile GmbH
06173-999 680
www.astonmartin-kronberg.de

Aston Martin Bremen

Tamsen GmbH
0421-80 95 80
www.tamsen.de

Aston Martin Hamburg

Tamsen GmbH
040-5 700 300
www.tamsen.de

Aston Martin München

AM Automobile GmbH
089-287 012 10
www.astonmartin-muenchen.de

Aston Martin Dortmund

Premium Cars Peters GmbH & Co. KG
0231-91 20 40 42
www.astonmartin-dortmund.de

Aston Martin Stuttgart

Schwabengarage AG
0711-280 33 610
www.astonmartin-stuttgart.de

SCHWEIZ

Aston Martin Geneva

Prestige Motor Group SA
+41 22 363 80 07
www.astonmartingeneva.ch

Aston Martin St. Gallen

AF Cars AG
+41 71 69 46 007
www.astonmartinstgallen.com

Aston Martin Cadenazzo

Tarcisio Pasta SA
+41 91 850 20 24
www.tpasta.ch

Aston Martin Zürich

Emil Frey AG
+41 44 495 25 15
www.astonmartin-zuerich.ch

Aston Martin Safenwil

Emil Frey AG
+41 62 788 88 07
www.astonmartin-safenwil.ch

ÖSTERREICH

Aston Martin Salzburg

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8931
www.astonmartin-salzburg.at

Aston Martin Wien

British Luxury Cars GmbH
+43 1 89 07 007 8911
www.astonmartin-wien.at

Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km Schaltgetriebe/"Sportshift"*:

Stadt 19,6/19,2, Land 10,4/9,3, Kombiniert 13,8/12,9. CO₂-Emissionen: 321/299 g/km.

* "Sportshift" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Prodrive (Holdings) Ltd.